

# Mitteldeutschland

## Central-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

88. Jahrgang / Nr. 149

Veröffentlichung Montag u. Dinstag: Halle (S.), Große Steinstraße 117, S. Fernr. 2743, Tel.-Adr.: Central-Zeitung. Am Tage höherer Gewalt (Sonderausgaben) bleibt kein Anspruch auf Lieferung ob. Rückvergütung.

Halle (Saale), Sonnabend/Sonntag, den 29. Juni 1935

Monatlicher Bezugspreis 1,20 RM, und 0,25 RM, Liefergebühr, durch die Post 2,30 RM. Neue Jahrgangsbilanz. Anzeigenpreis nach Preisliste

Eingetrag. 15 P.

## Eine Erklärung Haile Selassies

Abyssinien vertraut darauf, daß die Großmächte den Krieg verhindern werden

In einer Unterredung mit einem Sonderberichterstatter des „News Chronicle“ erklärte der Kaiser von Abyssinien n. a., wenn es zu einem Krieg komme, werde er keine Truppen selbst anführen. Auf die Frage, ob er wirklich an einen Krieg glaube, antwortete er, er vertraue immer noch darauf, daß der Völkerverbund und die Großmächte den Krieg verhindern könnten.

Die Mitteilung, daß England wirtschaftliche Angelegenheiten Abyssinien an Italien verpfänden habe, sei nur ein Pressebericht. Abyssinien genosse rein wirtschaftliche Konzeptionen nur an Privatleute oder Firmen, nicht aber an Regierungen. Die italienischen Staatsangehörigen würden wie bisher auf der Grundlage vollkommener Gleichberechtigung mit den anderen Ausländern behandelt werden. Der Kaiser erklärte ferner, daß zentrale Ausländer im Kriegsfall nicht das Land zu verlassen brauchen, da die abessinische Regierung für ihre Sicherheit sorgen werde.

Oben suchte nach seiner Rückkehr aus Paris Außenminister Sir Samuel Hoare auf und erläuterte ihm über seine Unterredungen mit Mussolini und Laval Bericht. Die gesamte italienische Presse beschäftigt sich seit Wiskerfolia darangeht, wird der Partier Bericht des „Giornale d'Italia“ spielt in der Bewertung, bei den Weisungen in Paris sei man auch nicht einen einzigen Schritt vorwärts gekommen. Der englische Regierung sei damit nur der Beweis dafür geliefert worden, wie lebhaft die französische Reaktion gegen die deutsch-englische Flottenverbindung sei. Sämtliche Berichte der römischen Abendeffekten besäßen sich außerdem in breiter Form mit den in Rom von Oben vorgebrachten Vermittlungsversuchen zur Beilegung des italienisch-abessinischen Streitfalles. Die Berichte sind darauf abgestellt, daß die Verträge für Italien unausführbar seien.

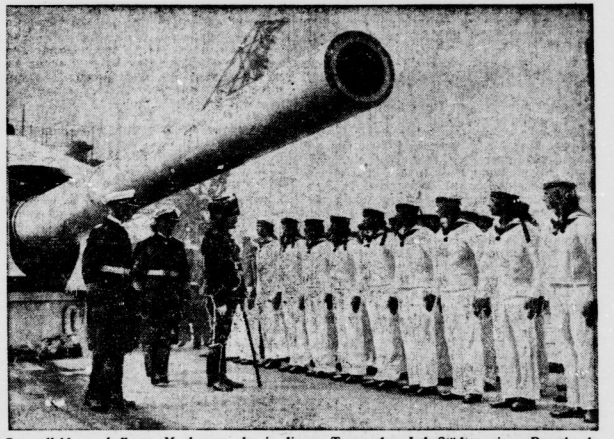
Nacht durch stehen müssen, um am nächsten Morgen — allzuoft nur zu erfahren, daß kein Geld vorhanden ist. Mit ist es nicht richtig einzuwirken, daß reich das vorhandene Geld nicht aus. Die Praxis der von den Verflechtungen einseitiger obligatorischer Vorwürfe führt dazu, daß die Arbeiter oder ihre Familienangehörigen mehrere Male im Monat hindurch stehen müssen. Auf verfallenden Gehältern haben die Arbeiter seit Mai weder Vorfuß noch Lohn erhalten, ja es gibt Urbarbeiter, die seit Februar ohne Lohn geblieben sind. An den Zahlungsagen müssen sie aber da sein.

## Das Führerkorps der Partei

taute am gestrigen Tage in München.

Gestern vormittag 10 Uhr fand im großen Sitzungssaal des Münchener Rathhauses unter dem Vorsitz des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley und in Anwesenheit mehrerer Reichsleiter eine Tagung der Gauleiter der NSDAP. statt. In einer Ansprache machte Dr. Ley Mitteilungen über die Organisation und Durchführung des Reichsparteitages, die ihm vom Führer übertragen worden ist. Das Programm des Reichsparteitages, das in seinen Grundzügen mit dem Führer durchgebrochen und festgelegt wurde, wurde geteilt und mitgeteilt, daß die für den 4. Juli in der Berliner Krolloper in Aussicht genommene Konstituierung des Reichsarbeits- und Wirtschaftsrates verabschiedet wurde und im Rahmen des Reichsparteitages stattfinden wird.

Die Tagung betrafte sich anschließend mit dem aktuellen Problem, die sich aus der Führungsangabe der Partei ergeben. Am 17. Juli traten die Reichsleiter der Partei im Braunen Haus zu einer Tagung zusammen.



Generalfeldmarschall von Mackensen, der in diesen Tagen den Jade-Städten einen Besuch abstattete, besichtigte das Panzerschiff „Deutschland“ und schritt die Front der angetretenen Mannschaften ab. (Presse-Bild-Zentrale-M.)

Die Ergebnisse der Gauleitertagung wurden zusammengefaßt und ausgewertet sowie eine Reihe wichtiger Einzelfragen des Verhältnisses zwischen Partei und Staatsapparat eingehend behandelt. Der Abend veramtelte das Führerkorps der Partei zu einem farnedradialistischen Beisammeln.

An den Führer und den Stellvertreter des Führers wurden von den verammelten Reichs- und Gauleitern Grußbotschaften telegraphisch gefandt.

## Du mein Deutschland!

Ferienruf eines Auslandsdeutschen

Von Gustav B. Gerlein, Rom-Frascati.

Zumeilen, wenn vor den in der Ferne schweifenden Augen des Auslandsdeutschen die Heimat aufsteigt wie eine fata morgana, überdauert, lebend und licht, zuweilen summt er den Kopf in die Hände und spricht ihm vernünftig zu: Wächtern bleiben! Das Bild ist trügerisch, nur dein Vaterlandsgefühl, nur der brennende Heimatsdurst genügt es dir vor...

Aber ein Rest von unwilligem Zweifel bleibt. Und dann sitzt man in der Stube, die zum neuen Jahr hübscher, vor den ungründigen Nebelwollen und laucht unter fremden Sternen ins Dunkel: da hebt es an, ein Einsamkeiten und Trübungen, ein unfassbar mächtiges, feierliches, herzumflammerndes Götten und Wäuschen und Saiten — die deutigen Dome. Es hallen die Türme von Nürnberg, es spricht das Münster zu Ulm, Magdeburg fällt ein, Cuedlinburg, das irische deutliche Dautig — da, das ist die Frauenkirche in Minden, nur wird Königsberg kommen, es walt hüben zum Rhein, zum Meer, zu den Bergen, es geht der Gott, an den wir glauben, dort deutliches Land, ein feiner Stimme Gewalt zwingt Alpen und Süßen, bis zum Kreuz des Südens dringt sie durch, bringt immer noch weiter und tiefer: bis in die letzte deutliche Brust dort drängen.

Cuedlinburg! Warum warst du noch nicht in Cuedlinburg? Wir laugen, ein wenig verlegen — ja, worum eigentlich waren wir in Paris und Alger und Mandelst und Butareh, aber noch nicht in Cuedlinburg? Das Münster von Konstantin: fahrlächtige Stadt des Reiches — oder ist es Lindau? Der Dom in Eberlingen — wo anfangen, wo aufhören? Es überleben und sehen siebig deutliche Dome, achtzig, sie sind nicht zu zählen. Wenn eine solche Nacht nicht die Augen senkelt, der ist ein Zerstörer. Und der Ton man noch zu mündern fein, er wird die Frage, wo es ein zweites solches Land gebe, nicht beantworten.

Es kommt der Frühling, und schon dürren die Dalme im frühen Süden, es kommt der Sommer, und wir lesen, daß es zu Hause immer noch regnet, und wenn wir's bedauern lassen, den Sonnenfindern, dann stannen sie und wollen es nicht glauben, daß es ein so begnadetes Land gebe. Sie find schon halb verpöndeltes braun und ist die Klären, so nett das Auge reicht, die Elisen stehen staungrau da, starre Wäumen, kein Baldschatten, kein freundlicher Wäumen, Stein über Stein, man weiß nicht, welche davon Häuser sein sollen und welche nur so scheinen. Da wird das deutliche Dorf wärböckig zu einer fata morgana.

In Deutschland gibt es keine Malaria, das ist uns so selbstverständlich, daß keiner davon spricht, daß es in keiner Herberchrift für Deutschland auch nur erkrankt wird, Schame hat dagegen eher die schwarzen

## Wilder Panzerzugangriff auf Peiping

Die Meuterei zurückgeschlagen / Kwangtung-Armee fordert: „Der Orient den Orientale“

Am Südost der alten Kaiserstadt Peiping kam es gestern morgen zu einem erbitterten Kampf zwischen Teilen der Peipinger Garnison und meuterischen Soldaten aus den getrennten Kwangtungprovinzen. Die Meuterei, die sich eines Panzerzuges bemächtigt hatten, waren vor das Südost getrieben und hatten von dort ein heftiges Schrapnellfeuer gegen das Tor und die Mauer eröffnet. 2000 Mann des Generals Sun-ching wurden die Angreifer nach kurzem, heftigem Kampf zurück. Die Schierei hat unter der Bevölkerung nur einen Toten und einige Verwundete als Opfer gefordert, dagegen haben die 300 Angreifer 30 Tote verloren. Die Aufständischen werden teilweise gefangen genommen, auch der Panzerzug konnte ihnen entzogen werden. Der Rest marschierte auf Fengtai zurück.

stellte alle Gerüchte über die beabsichtigte Bildung eines autonomen Staates in Nordchina sowie das Heranziehen japanischer Truppen zur Aufrechterhaltung der Ordnung in Nordchina.

Die japanische Kwantungarmee hat eine Erklärung veröffentlicht, die sich auf die Grundlagen der japanischen Politik gegenüber China bezieht. In der Erklärung werden folgende Forderungen an das japanische Außenamt gestellt: Japan soll bei der Zusammenarbeit von Japan, Mandschu und China die verantwortliche Führung übernehmen. China soll die ausländischen Einflüsse beseitigen und anerkennen, daß Japan China vor einer Aufteilung bereitet hat. Die Regierung Tschiangkaifschang und die Kwantung seien, so heißt es in der Erklärung weiter, zu einer Politik der Verständigung mit Japan unfähig und daher von Japan abzulehnen. Im Fernen Osten müßte eine grundsätzliche Neuorientierung unter der Führung der Trient für die Orientale“ verlangt werden. Auch Sowjetrußland müßte Japans Führung im Fernen Osten anerkennen und seine Politik darauf abstellen. Zunächst wird für Japan in Nordchina die politische Führung angefordert, die völlige Unabhängigkeit von Nanjing.

Der Erwecker des japanischen Aufkommens erklärte zu den Forderungen der Kwantungarmee, daß es sich bei diesen lediglich um eine grundsätzliche Zurückweisung der Haltung der Kwantungarmee handele. Das Kriegsministerium hat sich mitgeteilt, daß es sich um Forderungen des ganzen japanischen Volkes handele.

## Die polnischen Seesoffiziere in Berlin

Der Befehlshaber der zur Zeit in Kiel liegenden polnischen Zerstörer „Wider“ und „Nurra“, Kapitän zur See Frankowski, und weitere 5 Offiziere trafen gestern in Berlin ein, wo sie am Oberrhein unter den Wäuden einer Krone, mit weißen und feuerroten Ärmeln und Schößen in den polnischen Farben weiß-rot niederlegten.

## Hinter verschlossenen Türen

Die Verhandlung gegen die Krenz-Wache.

Im Zusammenhang mit der Verhaftung von Angehörigen der Krenz-Wache wird bekannt, daß insgesamt 28 Mitglieder der Wache festgenommen worden sind. Sie werden vom Militärkollegium des Reichs Wehrhofes abgeurteilt werden, wobei die Verhandlung hinter verschlossenen Türen erfolgen wird. Den Verhafteten wird gegenrevolutionäre Betätigung, Verbindungen zu sowjetischen Elementen, Diversionstätigkeit und Verstoß gegen die Dienstvorschriften der Wache vorgeworfen. Nach einer weiteren Mitteilung hat das Bundeskommunikationsamt die Wache des Krenz durch besonders ausgezeichnete Kräfte verriärt.

## „Wegen kulturpolitischer Unzuverlässigkeit“

Dr. Friedrich Wähling amtsentbunden.

Die die Pressefreiheit der Reichsmittellammer bekanntigt, wurde der bisherige Presseschreiber der Reichsmittellammer im Zeitungsamt und Leiter des Presse- und Kulturamtes der Reichsmittellammer, Dr. Friedrich Wähling, auf Anordnung der Wehrmachtführung der Reichsmittellammer wegen kultureller Unzuverlässigkeit und Verstoß gegen die Dienstvorschriften der Reichsmittellammer entbunden.

## Ein Bild ins „Sowjetparadies“

Un glaubliche Zustände im Donez-Gebiet.

Das Blatt des Reichsministers für die Schwerindustrie „Sa Industriell“ hat einen Fall, besonders empörender Verwahrlosung der Wohnabteilungen“ angedeutet, einen Fall jedoch, der, wie das Blatt mit Befugigung feststellt, einzeln dabeit, sondern für ganze Industriegebiete typisch ist. Im Donez-Gebiet, dem wichtigsten Steinkohlenfeld des Landes, bilden sich schon an den Tagen, die den Wohnabteilungen vorarbeiten, am Spätnachmittag vor den Häusern der Arbeiter lange Reihen wartender Menschen, die die ganze





### 100000 Häuser unter Wasser Inwetter und Erdbeben in Japan.

Toko und die Hälfte dieser Stadt liegende Teil Kanagawa wurde durch ein Inwetter betroffen. Große Wellenbrüche ergossen sich von der Provinz Kujukawa im Norden der südpazifischen Insel Kjusiu bis südlich von Toko. In Kanagawa, wo sich das Meeresniveau befindet, wurden an 25000 Häuser unter Wasser. 14 Stricken wurden von dem Ozean weggerissen. Die Schulen wurden zum Teil geschlossen. Militäreinheiten wurden zur Hilfeleistung eingesetzt. Der Fernsprechnetzteil westlich von Osaka ist vollständig unterbrochen. In Osaka selbst sind 50000 Häuser überflutet. In Tokio und Yokohama war das Inwetter von schweren Erdbeben begleitet, die aber nach den bisherigen Feststellungen keinen Schaden anrichteten. Die Überflutungen haben großen Schaden besonders der Landwirtschaft zugefügt.

Der japanische Dampfer „Yasanmaru“ ist an der Küste von Korea in der Nähe des Hafens Sosenan in einen Taifun geraten und gesunken. Nach Mitteilung der Hafenbehörden sind bei dem Unfall 25 Mann der Besatzung ertrunken.

Am dem Hauptort der Insel Sawai, Ota, wurde ein heftiges Erdbeben wahrgenommen. Am Vulkan Kilauea hat sich im Zusammenhang mit dem Erdbeben ein Nierenröhren erregnet, der zu der Befürchtung eines bevorstehenden Vulkanausbruchs Anlass gegeben hat.

### Ein Musterbeispiel von Takt aus die Kopenhagener Polizeiverwaltung.

Ein Musterbeispiel von Takt hat kürzlich die dänische Polizeiverwaltung bewiesen. Ein junger Bube, der seit Jahren fern von der Heimat ist, schickte ein Telegramm an seine ehemalige Verlobte folgendes Telegramm: „Ankomme Kopenhagen Sonntag. Habe Sehnsucht nach Dir, Deinem väderl. Deiner Liebe und erwarte Dich Hellstrand Sombod.“ Als der Abnehmer ein solches Telegramm empfing, das benannte Hellstrand betraf, hörte er einen Dog seinen Namen anrufen. Ihm wurde folgendes Telegramm überreicht: „Abfahrt vertrittet dort soll Ihr Telegramm abgetragen werden. Ruch Polizeiverwaltung Kopenhagen.“

### Das Telegramm nach Doorn.

Bei dem Verbandstreffen des Regimentvereins ehemaliger 2er in Rotterdam hatte, wie gemeldet, der Präsident dieses Verbandes, Generalleutnant D. von S. ein Telegramm an den Verbandstreffen Kaiser gerichtet. Die Gebietsführung Westmark der 2er, die eine Ehrengelegenheit zu dem Treffen gestellt hatte, vernahmte sich gegen dieses Telegramm und erklärte, daß sie solange nicht an Verbandstreffen teilnehmen würde, als der Verbandspräsident nicht die Konsequenzen gezogen habe. Wie der Reichszugend-Vereinsleiter jetzt mitteilt, hat Generalleutnant D. von S. dem Obmann der Gebietsführung Westmark mitgeteilt, daß die Führung des Verbandes niedergelegt habe. Die 2er Westmark erklärt dazu, daß sie nunmehr wieder mit dem Verband des Regimentvereins der 2er-Banner 2 zusammenarbeiten könne.

Domänenpächter erschossen.  
Am Freitag früh wurde der Domänenpächter W. L. in 11 Säulen von dem auf der Domäne beschäftigten Arbeiter erschossen. Inzwischen dem Täter und seinem Opfer bestanden seit langem Streitigkeiten. Was wurde sofort verhaftet.

### Goldene Bräuen zur Großen 1 Von Peter Damm.

Wir haben in diesem Jahre, ohne daß wir etwas davon ahnten, im Jünger die Sonne erreicht. Freilich, daß ist keine reale Rechnung. Sie gehört zu jener Art von Betrachtungen, bei denen eine fälschliche Goldfische der Bank von Frankreich einanderlegt und auf diese Weise eine goldene Straße von Marseille bis Konstantinopel baut, auf der kein fälschliches Maßstab dann einberaubt, ohne daß in Betracht gezogen wird, daß es irdische Menschen genug gibt, von denen mancher in Genoa oder Trient ein Goldstück, das so auf der Straße liegt, nicht unangehoben ließe.

Auch wenn man alle Goldfische der Bank von Frankreich aufeinanderlegte, so gäbe das zwar eine Vorkellerei von der Höhe des Mont Blanc, der ein Wort der Wahrheit, aber tatsächlich würde der Turm schon in anderthalb Meter Höhe umkippen. Und nur der eine oder andere der Aufstauer würde noch bis in die Nacht hinein auf der Stelle dieses großstädtlichen Schaulustigen stehen bleiben, weil er mit jedem Fuß auf einem Goldfische und natürlich die Nacht abwarten müßte, bis er diesen goldenen Boden verlassen könnte.

Gleichwohl ist die im Früh erreichte Sonne ohne Zweifel ein großer Fortschritt. Früher, zu den Zeiten Wilhelm v. Humboldts und des Marquis von Saurin, war es der Umfang der Erde der als die größte Maß- und Maßlinie diente. Die Entfernung, die Humboldt's Feder im Laufe seines Lebens über das Papier zerstreut hat, ist wahrscheinlich gar nicht so sehr viel kleiner als die Entfernung, die der Bruder Alexander auf seinen Reisen zurücklegte. Man kann eben, je nach Gesandten, den Kosmos mit Hilfe eines Ständchens Schenkel oder mit Hilfe der Schwanzfeder einer Gans durchmessen.

### Zwei Kirchfürme zum Einsturz gebracht Die Auswirkungen des Erdbebens in Süddeutschland / Gestern leichtes Nachbeben

Das schwere Erdbeben, von dem am Donnerstagabend Süddeutschland heimgekehrt wurde, hat sich am stärksten im württembergischen Oberland ausgemerkt. Wie jetzt bekannt wird, hat das Beben die schwerere Schäden verursacht, als zunächst vermutet werden konnte. In zwei kleinen Orten des württembergischen Oberlandes, in Rappel und Kanach, stürzten Teile der Kirchfürme der dortigen Kirchen ein. In Kanach waren nur der Turm erheblich beschädigt. In Rappel jedoch wurde von den herunterbrechenden Gesteinsmassen selbst das Dachstuhl der Kirche getrieben. Die Geistlichen in den beiden Orten konnten nur mit Mühe nach Veranschlagung der Kirchengemeinde aus dem Hospital bergen.

Wie weiter bekannt wird, hat das Erdbeben in ganz O. Beschädigungen zum Teil schweren Schaden angerichtet. So wird aus Heilbronn berichtet, daß die dortige Hauptkirche die sich im Dorfamt befindet, durch herabfallende Schornsteinteile schwer verletzt. Im hiesigen Ort sind im württembergischen Oberland wurde gestern vormittag um 10 10 Uhr ein schwaches Nachbeben bemerkt.

### Erfolgreiche Probefahrt des zweiten Maschinenfliegerpiloten „Potsdam“.

Nach einer von Vor der Schnellflieger „Potsdam“ eingegangenen Rundmeldung hat die Probefahrt dieses neuen für den Deutschen Expeditivdienst des Norddeutschen Lloyd bestimmten Schiffes in der hiesigen Verlaufsverlauf genommen. Gestern mittag fand die feierliche Uebergabe der „Potsdam“ an den Norddeutschen Lloyd statt. Aus diesem Anlaß wurde ein Telegramm an den Führer ergesendet.

### von Madrasen in Bremen.

Generalleutnantmarschall von Madrasen trat am Freitagabend in Begleitung seiner Gattin zu einem offiziellen Staatsbesuch in Bremen ein. Vor Wilhelm's Hotel, in dem der Generalleutnantmarschall Wohnung genommen hat, hatte sich eine reiche Menschenmenge eingefunden, die dem armen Deutscher Führer ein herzliches Willkommen entbot.

Judithaus für früheren SPD-Abgeordneten.  
Der frühere kommunistische Landtagsabgeordnete Wilhelm Kaiser wurde vom Volksgerichtshof wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu drei Jahren Zuchthaus, fünf Jahren Freiheitsstrafe und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt. Als sein Reichstagsabgeordneter war er in Schutzhaft genommen worden.

Maßnahmen gegen die „Deutsche Jugendkraft“.  
Das Weimarer Staatspolizeiamt Karlsruhe teilt mit, daß die Auflösung des katholischen konfessionellen Jugendverbandes „Deutsche Jugendkraft“ in den badi-

ischen Orten Unter- und Oberharmersbach und Ueberlingen verfügt wurde, weil Mitglieder dieser Verbände Ueberrufer auf Differenzen ausgeübt und diese auf das brutale Mißhandelt hätten. Zehn Angehörige der „Deutschen Jugendkraft“ wurden festgenommen und sind inhaftig im Schnellgerichtshofverfahren abgeurteilt worden.

Juden in Heringsdorf unerwünscht.  
Das westfälische deutsche Ostseebad Heringsdorf wurde bis zur Nachübernahme fast ausschließlich von jüdischen Kurgästen besucht. Diese Besucherzahl ist, wie aus Heringsdorf weiter gemeldet wird, auf ein bis zwei Prozent Juden zurückgegangen. Der Reichsausschuss für die Verwaltung Ostseebäder hat auf Grund verschiedener unliebsamer Vorkommnisse mit jüdischen Kurgästen nunmehr vollständig und Genaues von diesen Kurgästen befreit zu sein, hat bis zum Ende des Jahres ein schriftliches Verbot erlassen. Juden sind im Ostseebad Heringsdorf unerwünscht.

Veranlassungsbüro am Saargebiet.  
Der Reichsausschuss für die Verwaltung Ostseebäder hat auch für das Saargebiet im Monat Juli eine Sammlungsgruppe angeordnet. Aus diesem Grunde hat der Reichskommissar für die Rückgliederung des Saarlandes den Termin für die Vertrauensratswahlen aufgeschoben.

### Kaufhaus überträgt Berliner Gattung.

Die Auktionen anlässlich des Hauptreitens des Bundes Groß-Verlin am 20. Juni um 10 Uhr am dem Landtag. Der Kaufhausleiter des Reichsausschusses für die Rückgliederung des Saarlandes Berlin und vom Deutschenland überträgt.

Der Kaufhausleiter des Reichsausschusses für die Rückgliederung des Saarlandes Berlin und vom Deutschenland überträgt.

Der Kaufhausleiter des Reichsausschusses für die Rückgliederung des Saarlandes Berlin und vom Deutschenland überträgt.

Der Kaufhausleiter des Reichsausschusses für die Rückgliederung des Saarlandes Berlin und vom Deutschenland überträgt.

Der Kaufhausleiter des Reichsausschusses für die Rückgliederung des Saarlandes Berlin und vom Deutschenland überträgt.

Der Kaufhausleiter des Reichsausschusses für die Rückgliederung des Saarlandes Berlin und vom Deutschenland überträgt.

### Schon 25 Tage in der Luft Ein Notdurftbericht der Piloten Desz.

Die beiden amerikanischen Flieger Fred und Al A. sind seit dem 4. Juni, 12 Uhr 30 Minuten mittags, in der Luft beblieben, um mit ihrem Flugzeug einen neuen Weltrekord im Dauerflug aufzustellen, legen dabei 1000 Meilen zurück und geben feierliche Versicherungen, daß sie bis zum Ende der Reise, die am 4. Juni in der Luft beblieben. Der feierliche Dauerflug betrug 547 Stunden 29 1/2 Minuten.

### Stillschließungsverein abgeurteilt.

Mit dem letzten Fall, daß ein Frau a. die Stillschließungsverein abgeurteilt, hatte sich die Strafammer in Frankfurt a. M. zu befassen. Angeklagt war eine Katholische Ehefrau, die in ihrer Wohnung an einem jüdischen Mädchen jeder Verhinderung der Dinge vorgenommen und auch ein adrehtliches Verbot, unangenehme Handlungen verleiht hatte. Das Gericht erkannte auf ein Jahr acht Monate Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust.

### Verachtliche Sache nach den „Blonden Eirenen“

Die Sahara-Expedition des Kapitän Gode, die in den Bergen des südlichen Atlas nach dem legendenhaften Volkstum der „Blonden Eirenen“ schickte, hat sich durch die Entdeckung von jüdischen und seine Helfer haben die angeblich blonden und weißhäutigen Menschen von legendenhafter Schönheit, die in einsamen Gebirgen am Rande der Sahara wohnen abgeschlossen sollen, jedoch nicht aufgefunden können.

### Saarpolizeipräsidium Justiz als Einbrecher.

Der durch den Missfall in Saarbrücken befangene Kapitan J. H. C. der feierliche, der der internationalen polizeiliche Dienst ist, vor einem Londoner Gericht angeklagt, nach reichlichem Mitgefühl, auf einer Abendgesellschaft im Londoner Westend in die Wohnung einer in Londoner Gesellschaft auf bekannte Dame eingedrungen zu sein und dort wertvolle Gegenstände von insgesamt 1108 Pfund Sterling entwendet zu haben. Justiz verurteilte, sich mit völliger Trunkenheit und daraus resultierendem Gedächtnisverlust zu verteidigen.

### Landjahr am Saargebiet.

Die Reichsregierung gibt eine große Anzahl weiterer Verordnungen zur Wiedereinführung der Verwaltung im Saarland in die Reichsverwaltung bekannt. Unter anderem wird jetzt auch das Landjahr im Saarland eingeführt. Weiter werden ab 1. Juli die Kulturangelegenheiten des Reiches, darunter auch das Schriftstellergesetz und das Gesetz über die nationalen Embleme im Saarland eingeführt.

Eigenname und Verortung der Mitteldeutschen Reichs-Blätter

Berlin, den 29. Juni 1908. Seite 6 (11)

Gaußfeldleiter: Dr. August Otho

Redaktionsleiter: August Otho

Schiffahrtsleiter: August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

Dr. August Otho

# Fragen des Alltags

## Schwamm

Fr. in W. In meinem Hause hat sich der Schwamm hart eingestellt. Er ist unter der Deckung und an den Wänden zu finden. Was ist dagegen zu tun?

Die restlose Beseitigung des echten Schwammes, dessen Vorkommen dem Befall des Gebäudes gefährlich ist, nur möglich durch Entfernung eines zu verlässigen Schwammes. Nicht nur das Holz muß entfernt werden, sondern auch die in der Nähe befindlichen Mauerteile, Kleinfest, Putzwerk usw. müssen entfernt bzw. entfernt werden. Außerdem ist es nötig, die Wände des Schwammes sauber anzufräsen und sie mit der Lösung anzuwaschen. Das gründliche Anstrichen der betroffenen Räume sind die nötigen Maassnahmen auszuführen. Alles Holzwerk muß vor dem Einstrichen mit einem dem Schwamm abweisenden Mittel (Kreosolöl, Turpentin, Naphthalin oder dergleichen) sorgfältig getränkt werden. Nützliches Heilmittel muß vorher durch geeignete Fällung vollständig abgetötet werden.

## Ausbildung zur technischen Assistenten?

Fr. in W. Die technische Assistenten werden nach einem amtlichen Lehrplan ausgebildet. Die Arbeit besteht mit einem Zivildienst verbundenen, hundert einjährig Lehr- und ungelassen als Gebiete: Patentechnik, mechanische Chemie, Zoologie, anatomische und organische Chemie, Physik, Philosophie, Anatomie und Physiologie. Nach bestandenen Examen wird eine weitere halbjährige Zeit für ein amtliches Praktikum einer Firma verlangt, die von der Schule aus nachgeprüft wird. Erst dann erfolgt die Auszahlung eines amtlichen Prüfungsausweises. Voraussetzung für die Ausbildung ist das Abhängigensein eines Vaters oder Erziehungsberechtigten. Zur Prüfung werden nur junge Männer zu-

gelassen die das 20. Lebensjahr bereits vollendet haben.

## Schwammabkämpfung

Vandeweyer C. Wann darf die letzte Schwammabkämpfung mit hoch ist der Gesamtbefall im deutschen Reich an Schweinen? Und liegt eine Schwammabkämpfung vom 5. Dezember 1933 für das Deutsche Reich vor. Danach beträgt der Befall des Schweines im Reich 23,56 Millionen Stück. Er ist also gegen die Schwammabkämpfung im Dezember 1933 eine Steigerung von 4 Prozent oder um eine Million Stück eingetreten.

## Wie bekämpft man Milche in Raschlöfen?

Fr. in W. Milche in Raschlöfen kann man durch einen Raschlöfen und Zerkleinerer bereiten sich vermeiden, der sehr gut brennt.

## Verteilungen

Fr. in W. In Ca. 70 habe ich zwei Hunden die Fertig gekauft. Seit einer Woche haben diese sehr laut auch bei der Fütterung bei einem der Tiere sehr abgenommen. Was kann ich dagegen tun?

Der Hunden bei Nerven werden kann zunächst auf Ernährung zurückzuführen sein. Um diese zu bekämpfen, müssen Sie dafür sorgen, daß der Hund frisches und frohes ist. Er darf aber nicht dummig sein. Zugleich ist zu vermeiden. Die Fütterung muß aus leichtverdaulichen Futtermitteln bestehen, wie getrocknetes Kartoffeln, die mit Magersalz, Geschirrsalz und Säuremittel gesäuert sind. Verschwinden bei dieser Form der Fütterung Fütterung der Hunden nicht, so muß mit einer anderen geeigneten Fütterung, z. B. mit Schweinefleisch, abgekehrt werden. Manchmal ist hier Abmagerung und schließlich verfallene Haut. Bei fortwährender Abmagerung ist sobald als möglich eine Schädigung vorzunehmen.

## Wildrende Hunde in der Dübener Heide und umrahmtes Schalenmilch

Trotz vieler Tatsachenberichte unserer Jagdlichen Presse über große Herberungen in den Weidböden durch wilde Hunde, vornehmlich Schälhunde und deren Kreuzungen, hören die Klagen unter der Jägerwelt nicht auf. In einem Revier der Dübener Heide, das von einem großzügigen, weitgedehnten Jäger geholt und gepflegt wird, sind von Mitte April bis Mitte Juni allein sechs wilde Hunde und elf Raben zur Strecke gebracht worden. Der Mageninhalt sämtlicher erlegten sechs Hunde ist untersucht worden und dabei wurden ausschließlich Lebererkrankungen, Holz- und Wildschafmilch gefunden. Weiter trugen die Hunde feinernte Stallung, um den Besitzer schuldigen und zur Anzeige bringen zu können. Auf Grund des neuen Jagdschadengesetzes (8. Abt. 13 und § 40 Abt. 2) ist jeder Behälter von wildernden Hunden sofort für das gereinigte Wild, M. E. schuldig für Rehe 100 Mark und für Hühner 20 Mark. Die Behälter solcher wildernden Hunde müssen sich einmal für zwei Wochen führen, wenn unglücklich hoher Schaden an unserem Volkswesen entsteht, wenn Hunde in der Zeit, wo Rehe kisse führen, die Hühner ihren Saft betreten und die Vögelherde für wegzuführen, wie das Schützen ihr Volk, ihr Land in der Form treiben.

Vornehmend kommen die Hunde der ländlichen Bevölkerung in Frage. Dort findet man bei den Hundebesitzern die Umänderung der Gehalte mangelhaft in Ordnung, der Schäfer des Viehs wird häufig von der Herde befreit, zieht sich heimlich vom Hof,

trifft noch einen anderen Jagdschadener und hinaus geht in das Revier, um zu hegen und Jagd zu suchen. Am anderen Morgen liegen sie dann vollgegriffen und müde in ihrer Hütte und der Besitzer ist froh, einen so braven Hund zu besitzen.

Was aber macht der Jagdpächter oder Forstbesitzer? Mit schweren Sorgen bemerkt er in seinem sonst so ruhigen Revier sein Schalenmilch umrahmt und dauerns fähig umherstreifen. Er findet Spuren nächstlicher Unfälle dieser Räuber. Geriffene Rehe und Hühner, verwaiste Kisse, denn die Mutter genommen ist oder laugende Hühner, denen die Kisse geriffen worden sind. Mit der Nachtrache des Jägers und Wäglers ist es vorbei. Einzig muß er draufhin legen, will er Erfolg haben und die Räuber erwidern. Letzere nicht dem deutschen Weidwerk gegenüber voll reichlichlos mit derer Hunde und Raben abzufahren, wenn sie im Revier angegriffen werden. Den Weidwerk aber solcher Hunde zur Wohnung, daß sie die volle Schuld und Verantwortung trifft für den Schaden, den sie an unserer deutschen Weidwirtschaft anrichten.

Franklin Hotzel, Halle.

## Vom neuen Männergesangsverein

Zeit kürzen besteht nun wieder zur großen Freude aller Einwohner Wippras ein neuer tatkräftiger Verein. Er trägt den Namen Männergesangsverein Einigkeit. Zum Hauptvorstand wurde Waldemar Schwardt, zum Stellvertreter Landesratmeister Fiedler und zum Kassierer Buchhalter Kolbig gewählt. Dirigent wird der Lehrer Koslowski. Der Verein schließt sich wieder dem Deutschen Sängerbund an.

**Nachspielzeit im Stadttheater Halle**  
Sonntag, 30. Juni, 19.15 Uhr  
Letzte Vorstellung  
Ein Mädel hat sich verlaufen  
Operette von R. Stolz  
Ermitt. Sommerpreise von 0,30 - 2,50 RM.

**UFA**  
Alte Promenade  
Ein Mann will noch Aufrückstand!

**Karl L. Diehl, Brig. Hornoy H. Spoolmans, H. Leibolt**  
Werke: 4.00 bis 8.15 Uhr  
Sonntag: 3.10 bis 5.15 Uhr  
Nur noch bis einsch. Montag  
Die Jugend hat Zutritt

**700**  
Sonntag 7.15 Uhr  
Nachmittagskonzert  
des g r o ß e n Zoo-Orchesters  
Ltg. Benno Platz

**Rembahn Terrassen**  
Das sommerliche Eldorado der Hallenser  
Sonntag 4 und 8 Uhr  
Kapelle Zschewang

**Saalschloß**  
Der schönste und kühle Aufenthaltsort an heißen Sommertagen  
Sonntag nachm. Gartenkonzert  
Großer Tanzabend  
Donnerstag, den 4. Juli, 8 Uhr  
Sonntag 4 und 8 Uhr  
Jugendkapelle des Gebietes Mittelland

**CT**  
Am Riebeckplatz  
Der ganz große Erfolg!  
Symphonie der Liebe  
Ein meisterhafter Film von Jugend und Schönheit: Ein aussergewöhnliches Spiel von Licht u. Schatten, schön und übermächtig künstlerisch.  
Jedes Mädchen und jede Frau sollten sich diesen Film anschauen.  
... aber auch die Männer  
mit: Hedy Kieslar - Aribert Mog Jeromir Rogaz  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2,30, 4, 6, 8, 15  
C. T. Gr. Ulrichstr. 51  
Der stürmische Lieber! Die Schlafwagenkontrollen  
mit: Oly v. Flint - Theo Lingon Gg. Alexander - Gust. Waldan  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2,30, 4, 6, 8, 15  
C. T. Schauburg  
Anny Ondra  
Ralph A. Roberts  
in dem köstlichen Tanfilm - Operettenschwank:  
**Eine Nacht im Paradies**  
(Die Jugend hat Zutritt!)  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2,30, 4, 6, 8, 15

**Kurhaus Bad Wittkind**  
Heute nachmittags 4 Uhr Konzert u. Tanz  
abends 8 Uhr großer Tanzabend  
Sonntag, den 30. Juni: 7-9 Uhr:  
Großer Folkemusik  
nachmittags 4 Uhr Konzert  
abends 8 Uhr Tanz auf allen Dielen  
Milthof, den 3. Juli  
**BRUNNEN FEST**

**Ferien Fahrten**  
mit Schiffen der HAMBURG-AMERIKA LINIE  
Ins Nordland  
M. S. „Luitpold“  
Zweite Nordkapfahrt  
vom 26. bis 28. Juli, von RM 200,- an  
M. S. „Mittelsand“  
Schottland-, Norwegen- und Dänemarkfahrt  
vom 28. bis 30. Juli, von RM 200,- an  
Nach dem Süden  
ab Hamburg  
Herbstfahrts Mittelmeeer  
vom 27. Aug. bis 14. Sept., von RM 200,- an  
ab Venedig  
Große Herbst-Orientfahrt  
vom 14. Sept. bis 5. Okt., von RM 400,- an  
Sooluft / Sonne / Hagapaläse  
Es steht sich gut mit den Schiffen der HAMBURG-AMERIKA LINIE  
Marzipan, im Raion Zern, 246 (S.), Fernruf: 20950.

Lesst die „Saale-Zeitung“

**...meldet sofort familienreinstellen... für das erholungswerk des deutschen volkes bei der nächsten ortsgruppe... der ns volkswohlfahrt...**

Sonnabend, den 29. und Sonntag, den 30. Juni 1935, ab 16 Uhr  
**Punktzauber am Ruensee**  
20 Zigeuner spielen unter Leitung des weltberühmten Zigeunerprimas **Rigo Jancsy**  
**Große Wasser-Bühnenschau**  
Sie sehen die Punkte - Sie sehen Budapest - Original ungarische Musik und Tänze  
Waldo Ottendorfer Paul Wallhof spielen zum Tanz aus!  
Nachmittags in bunten beleuchteten Booten - Konzert und Tanz im Freien  
Nachverbindung durch die Omnibusse der Leipziger Straßenbahn - Keine Polizeikontrolle

**Sire die Raife nire Guinza-Zigeunerin**  
Die Bürgschaft für den Raucher - Hauptgeschäft, Lager und Versand: Dr. Steinhilber, 71 (a. Hauptpost) Zweiggeschäft: Untere Leipziger Str. 94 (a. d. Ulrichsstraße) Fernruf 25143  
Böttcherstr. 93 (am Hauptbahnhof)

**Sommernachtsfahrt ins „Dunkel“-Blau!**  
Am Sonnabend, dem 6. Juli, starten wir für die Daheimgebliebenen eine Sommernachtsfahrt ins „Dunkel“-Blau.  
Das Ziel ist für Halle neu und überraschend schön. Eine Flund-Kapelle wird für Unterhaltung sorgen und bis zum Morgenrauschen zum Tanz im Freien aufspielen.  
Für Abkühlung sorgt ein großer See, auf dem auch reizvolle Nachfahrten in bunten beleuchteten Booten unternommen werden können.  
**Wer Stimmung und Betrieb sucht, komme mit!!**  
Fahrkosten pro Person **1,80 RM.**  
Abfahrt: 20 Uhr am Wasserschloß 1b.  
Rückkehr: Sonntag zwischen 4 und 5 Uhr.  
Rechtzeitige Anmeldung an das Reisebüro der Saale-Zeitung, Kleinmachleben 6

**Riki**  
Der große Spannungsgeladene Abenteuerfilm  
**Schlacht am blauen Berge**  
„DIE INDIANER KOMMEN“  
alle Jungen sollten diesen großen Indianerfilm sehen.  
W. 4, 6, 8, 15, 8, 30  
S. 2,30, 4, 6, 8, 15, 8, 30

**Weinberg Terrassen**  
Die schönste und größte Garten-Gaststätte Halles  
Heute Sonnabend  
**Gr. Tanzabend**  
Sonntag 7 bis 9 Uhr  
**Frühkonzert**  
ab 15.30 Uhr großes  
**Gartenkonzert**  
mit Tanzabend.

**Der rote Hahn**  
Deutsche Volksschau für Feuerfeste und Rettungswesen  
**Dresdner Jahreschau 1935**  
Juni-September  
Große Feuerfeste-Abende am Riesenfeuerturm  
Konzerte im Ausstellungspavillon  
„Orig. Oberbayern“, „Mische“, „Anzoleile“, „Fretten“

**Wertvolle Menschen**  
Ist es oft, die sich nach einem geeigneten Ehepartner sehnen, aber keine Gelegenheit haben, einen solchen kennenzulernen. Für die sich oft einmahl liebenden Menschen ist die beliebte Sprechstunde in der Zeitung „Wertvolle Menschen“...  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2,30, 4, 6, 8, 15

**Mädcherei und Müttererei**  
Sachsenstr. 2, 30. Str. 10  
wichtig u. plattiert  
tauber u. blickt!

**Unerfährliche Inerale**  
Rad einer Reichsgerichtsentscheidung  
braucht ihr Richter in einer Inerale welche in Folge unerfährliche abstrakten Entscheidungen...  
keinerlei Erlaß  
gibt es zu werden. Das Reichsgericht gibt eine Entscheidung...  
deutlich  
sich schreiben lassen.  
„Saale-Zeitung“





### Singe, wenn Gefang gegeben

Die grüßen die Tausende und aber Tausende von Sängersbrüdern, die sich an diesem Sonntag um 1. Gaufrägersfest in unserer Stadt treffen. Wir grüßen sie im Vorhinein in der Dankschuld Halle.

Richard Wagner hat einmal gesagt: „Sollen wir uns die überreizende Wiederholung des deutschen Geistes auch auf dem Felde der poetischen und philosophischen Literatur erklären, so können wir dies deutlich nur, wenn wir an das Bestreben denken, was der deutsche Geist in Wahrheit ist, wo er weite und wie er rätlos sich umgibt, während er gänzlich aus der Welt entschwinden will.“

Das Nach-Händel-Schicksal wird sicher auch dem deutschen Männerchor neue Aufgaben stellen und aus der Tiefe neue Kräfte reifen lassen. Die deutsche Seele hat ein besonderes Verhältnis zur Musik, besonders zum Gesang. Der deutsche Männerchor soll auch in Zukunft singen von Feiern und Liebe, von Freiheit und Mannertum, von Treue und Heiligkeit. Er soll singen von allem Guten, was Menschenbrut durchdringt, er soll singen von allem Höheren, was Menschenherz erhebt.

Es geht eine tiefe innerliche Verbindungslinie vom Volkstisch zum geistlichen Tisch und an der Kraft und Größe des evangelischen Choralgesangs. Nicht ohne Grund sind die drei großen dieses Jahres Bach, Händel, Schütz davon ausgespart, haben am Choral gelernt, und bei besonderen Höhepunkten klingen die Tonfolgen von Choralmelodien hindurch und heben sich heraus.

Wo mit der Seele geklungen wird, da vertritt sich das Wort: „Der den Ton erkunden, der im Grund erkunden, hält den Geistesaufgang, spürt im großen Gange kleine Wellen, lauter Hebräer.“ Selbstkritik kommt es darauf an, daß sich die Töne des Lebens aufbauen in der ersten Harmonie. Darum ist es schön, wenn über Tönen und Tönen der heiligen Großstadt von den Tönen unserer Marktkirche an jedem Abend beifällig die Worte des evangelischen Choralgesangs erklingen.

Und wenn in diesen Sommermonaten mancher hinauszieht in die Natur, so soll er auch

### Wetterbericht der „Saale-Zeitung“

**Sonntag:** Schwache Winde, vorwiegend aus östlichen Richtungen, heiter, trocken, wärmer.

**Montag:** Nach aufsteigende Temperaturen wahrscheinlich.

**Schleifstrafe.** Wasserstand Unteres Elbe Schleifstrafe: 1,5 Meter, das sind fast genau 12 Zentimeter Anstieg. Schiffahrt: Schiffe: Schiffe, zwei Fahrzeuge der Deutschen Dampfer-Reederei, zwei Schleifstrafe.

da auf die Stimmen lauschen in Berg und Tal, in Wald und Feld, und in dieser lieben Sommerzeit Freude finden an seines Gottes Gaben. Und wenn der Weizen mit Gewalt wächst, dann wollen wir mit Paul Gerhardt antimmen: „Ich fetter mag und nach nicht

ruhn, des großen Gottes großes Tun erweist mir alle Sinnen. Ich singe mit, wenn alle singt und lasse, was dem höchsten klingt, an meinem Herzen rinnen.“ Singe, wenn Gesang gegeben!

Manfred Roenneke.

## 80 Jahre Städtisches Siedenhaus Schenkung als Grundlage - Jetzt Prachtbau in der Beejener Straße

Wenn auch in besonderem Ausmaße die Gegenwart den „Dienst am Nächsten“ pflegt, besonders der Alten und Kranken sich anzuwenden, so soll darüber nicht vergessen werden, daß diese Fürsorge für alle und arbeitssunfähige Einwohner schon vor weit über einem halbjahrtausend in unserem Saale ihren Ursprung in der Gründung eines Hospitals gefunden hat, das als „Hospital St. Gervasi et Automi“ übrigens heute noch besteht. In Verbindung mit weiteren Maßnahmen ergriffen die damaligen Herrscher die Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bevölkerung ganz gut ausgefallen sein. Als aber eine neue Zeit mit dem schmerzlichen Bewußtsein der großen Notwendigkeit der Altersfürsorge stellte, da machte sich die Einrichtung eines Siedenhauses notwendig. Das sollte ein „Mittel sein für alle, die sich nicht selbst ernähren können, sondern die Hilfe anderer bedürftig sind.“

Die finanzielle Grundlage zu dieser Anstalt wurde im Jahre 1842 durch ein Geschenk von 5000 Talern, die der Weichenheimer Antiquar Barthel besaß, der, „obgleich nicht frei geboren, wurde als seine zweite Heimat betrachtet, inwieweit die schweren Tragikale der Jahre 1806/13 geteilt und getragen habe.“ Weitere Gaben für ein „einziges zu errichtendes“ Siedenhaus kamen hinzu und als 1854 auch ein Teil der Einkünfte aus der beträchtlichen kirchlichen Stiftung verwendet werden konnte, da stellte die Stadt Halle im November 1854 das seit drei Monaten große Grundstück des Wärters Dönig in Derglaucha zur Einrichtung eines Siedenhauses. Am 1. Juli 1855 - also vor 80 Jahren - ist dann die neue Anstalt eingeweiht und am 17. Juli mit der Aufnahme von 17 Siedern in Benutzung angenommen worden.

Bezeichnend für die Anstalts-Lokalität ist der Zeit ist es, daß für Erhaltung der Anstalt „in allen Lebensbedürfnissen die Armenkasse täglich einen Zuschuß von 3 Silbergrößen pro Kopf vergütete, während aus dem Siedenhausfonds selbst dem damaligen Hausmann, Gärtner Friedrich Koch, 4 Silbergrößen pro Tag gewährt wurden.“ Bei diesem Vergütungsstand ist es dann lange Jahre geblieben. Der Hauswart selber erhielt „für seine Unter-

haltung“ freie Wohnung, Feuerung und Licht und außerdem „an Stelle eines baren Geldes die Nutzung des Gartens“. Es waren also in jeder Beziehung recht beschonene Verhältnisse, unter denen das Siedenhaus seine Liebesarbeit verrichtete, trotzdem es auf ganz soliden Grundlageland: denn sein Vermögen belief sich im Jahre 1864 auf rund 20.000 Taler!

Zunächst wurde es denn ermöglicht, bis 1861 noch weitere 15 Stellen im Siedenhaus zu gründen. Mit dieser Erweiterung war, wie die damalige Stadtkronik besagt, „zunehmend den dringenden Bedürfnissen abgeholfen, doch bleibt immer noch ein weites Feld der Fürsorge für Hilfsbedürftige übrig“. Und in der Tat hat die Folgezeit stets wachsende Anforderungen auf dem Gebiete dieser Fürsorge zu erfüllen gehabt, so daß das alte Siedenhaus längst dem Hallenser Weg verdrängt wurde. In der Beejener Straße hat man ihm (von 1888 bis 1892) einen modernen Prachtbau errichtet, der schon 1912/14 eine beträchtliche Erweiterung erfuhr. So kann denn heute unter Siedenhaus kein Jubiläum feiern im Bewußtsein rechtlich erfüllter Pflicht und mag auch fernherhin ein Segen und Trost sein den Alten und Armen unserer Stadt. Hallanus.

### 20 Jahre Konditorei Schmauch

Am 1. Juli kann der Konditieri- und Backwarenhersteller August Schmauch, Bernburger Straße 9, auf eine 20jährige Jubiläumstafel zurückblicken. Am 1. Juni 1915 ergründete er in der Bernburger Straße, Ecke Königstraße, eine Konditorei, wurde aber bald darauf zum Militär eingezogen und mußte ins Feld ziehen. Das kann getriebene neue Unternehmen wurde von der Ehefrau bis zum Kriegsende weiter geführt. Im Jahre 1919 kaufte Herr Schmauch das Grundstück Bernburger Straße 9, in dem sich bereits Konditorei und Backwarenhandlung befanden, um es großzügig auszubauen. Das Backwaren Geschäft Schmauch an der Ecke Bernburger Straße ist seitdem ein bekanntes Unternehmen.

20jähriges Geschäftsjubiläum. Das 20jährige Bestehen seiner Firma kann Herr Schmauch am 1. Juli, Prinzengasse 29, begehen. Sein Großhandelsgeschäft für Zigaretten, Zigarren, Raucher- und Feinschokolade, sowie Schokolade und Süßwaren ist weitläufig bekannt. Seit Gründung seiner Firma ist Herr Schmauch überaus und sehr an der „Saale-Zeitung“.

### Flaggt den Sängern zu Ehren

In den Tagen vom 29. Juni bis 1. Juli findet in Halle das 1. Gau-Sängersfest des Gau's VII Sachsen-Anhalt statt. Aus diesem Anlaß werden mehr als 20.000 Personen nach Halle kommen. Ich sozere die Einwohner unserer Stadt an, freudig an diesem Sängersfest teilzunehmen und diese Anteilnahme durch einen herzlichen Empfang der Sänger und Sängerinnen sowie der Familienmitglieder der Sänger zum Ausdruck zu bringen. Insbesondere bitte ich die Berufskollegen, der Bedeutung dieses Anlasses für die Stadt durch Flaggen und Schmuck zu tragen.

gez. Dr. Weidemann,  
Oberbürgermeister.

### „Nichtkritik - heute?“

In Verbindung mit dem hallischen Gemeinderat veranstaltet das Volksmissionarische Amt unserer Stadt am Montag, dem 1. Juli, abends um 8 Uhr in der Marktkirche die erste Volksmissionarische Feierstunde unter Mitwirkung des Stadtkirchenrates. Den Vortrag hält der bekannte Volksmissionar Müller-Schwefe über das Thema „Nichtkritik - heute?“. Das Grußwort hat Herr Mantel, das Schlusswort Pastor Lind. Übernommen an den Abend werden Studenten beim Verlassen des Gotteshauses das Wohlwollen des Deutschen Bibelrates, „Wir klagen an“, das sich gegen den russischen Kulturholismus wendet, verteilen. Der Eintritt ist frei!

Anschließend hält Herr Müller-Schwefe einen dreitägigen Kursus mit Theologieinhalten, die sich in Begleitung des Professors für Praktische Theologie befinden, im Pfarrhaus von Schwere, (Frei), um den theologischen Nachwuchs frühzeitig mit den praktischen Fragen der Volksmission in Verbindung zu bringen. Die Studenten sind Gäste der Dorfgemeinschaft; der Kursus wird von der Theologischen Hochschule veranstaltet.



4 Pf.  
**GÜLDENRING**  
Mit  
**GOLDMUNDSTÜCK**

Duft und Frische sind untrennbare Begriffe, denn mit der Frische geht auch der Duft verloren. Auch Zigaretten können welk werden, wenn sie nicht durch ihre Packung geschützt sind. Die Tropen-Packung von Haus Neuerburg hält die Zigarette frisch und bewahrt den Duft ihrer vorzüglichen Tabake.

Ausserdem  
**OVERSTOLZ 5 PFG**  
OHNE MUNDSTÜCK  
**RAYENKLAU 6 PFG**  
MIT GOLDMUNDSTÜCK





### Als die Hannoveraner kamen Erinnerungen eines alten Gallenlebs

60 Jahre sind nun verfließen seit dem Bruderfame des letzten Zämme, der Bräutigam und der Hannoveraner. Als Junge von 8 Jahren ist mir noch so beständig über den Aufenthalt unserer feindlichen Feinde, der Hannoveraner, in meiner Geburtsstadt Mühlhausen i. Thür. in Erinnerung geblieben, wie z. B. der Normale der hannoverschen Armee über Heiligstadt Mühlhausen. Eine Abordnung von Mühlhäuser Bürgern war unter Führung des Stadtratsbesitzers Siegelmann der hannoverschen Armee zu einer Besichtigung des Königs entgegengeritten; sie wurden aber gefangen genommen und anderen Tages wieder entlassen.

Weiter erinnere ich mich noch an die Besetzung von Mühlhausen durch die Hannoveraner mit ihrem blühenden König Georg V. am 22. Juni.

Der König Georg mit dem Kronprinzen und Gefolge nahm im Hotel „Zum Schwan“ in Mühlhausen Quartier. Die Quartiere waren stark besetzt, meine Eltern besaßen 8 Soldaten Einquartierung, zum Teil auch junge Weibchen. Ein Teil der Truppen besaßen die Erbkästen in der Richtung nach Langensalza und teilte besaßen sie Situat.

Auf dem Kornmarkt fand eine Batterie, die mit schönen Pferden aus dem Militär bespannt war. Da es den Hannoveranern an Pferden schiefte, rekrutierten sie in Mühlhausen auch Pferde. Ich erinnere mich noch einer Gelübde: Eines Abends kam es zur Verlobung eines Pferdebesizers vor meinem elterlichen Hause am Zehnhof, zwei Stundenlang, denn sie keine Pferde abnehmen wollten. Da dieser sich weigerte, seine Pferde abzugeben, kam es zu einem Arm und einer Schlägerei auf der Straße, so daß meine Eltern wieder aus dem Dorf in die Stadt los. Meine Eltern waren sehr in Sorge um uns Kinder, und um einer event. Gefahr zu entgehen, bradte uns unter Vater zum Schutz in den tief gelegenen Keller unseres Dorfes zu bringen. Nach einiger Zeit wurde er auf der Straße wieder ruhig. Da wagte sich mein Vater hinaus und erfuhr dann diesen Vorfälle.

Das Auftreten der Soldaten war sonst durchaus gut und man hielt sie eigentlich auch nicht für unsere Feinde, da es doch deutsche Landsknechte waren. Am 25. Juni rüdten die Hannoveraner wieder aus nach Gotha zu, um sich mit den verachteten erwarteten Bayern zu vereinigen, sie begleitete sie ein Stück des Weges nach Langensalza zu. Zur gleichen Zeit zogen die preußischen Truppen an dem entgegengesetzten Ende Mühlhausen ein, so daß es bald zum Kampf in oder bei Mühlhausen hätte kommen können.

Am 27. Juni 1866 kam es nun zum Treffen und zur Schlacht bei Langensalza, es war ein heftiger Kampf zwischen der ca. 19.000 Mann starken Armee der Hannoveraner und der kleinen preußischen Armee mit ca. 5.000 Mann. Er fand statt zwischen Merseleben, dem Judentempel, Rallenbergs Wäldchen und dem Waldwäldchen. Am 28. Juni kam es zur Ein-

### Feuerwehrauto im Schlafzimmer

Unerwartendsten nächsten Besuch hatte eine Frau in einem Hause in Bernburg nahe der Saale-Brücke erhalten: ein Feuerwehrauto rammte in der zweiten Stunde plötzlich in die Stube herein. Der Führer E. hatte nach einer Leitung in Oberhof noch etwas „getankt“, vor allem aber, wie in der Verhandlung vor dem Bernburger Schöffengericht von Sachverständigen dargelegt wurde, den Wagen beschleunigt, ohne sich über seine Verkehrsbeschränkung zu vergewissern, ferner die ersten Maßnahmen unterließen, als er sehen mußte, welche Gefahr drohte. Während der Staatsanwalt 8 Monate Gefängnis beantragte, hielt das Gericht mit Rücksicht auf die historische Umföhung des Ereignisses, den 100 RM. Geldstrafe für angemessen. Der Führer der Wehr war S. feinerzeit sofort suspendiert worden.

stellung aller Feindseligkeiten. Am 29. Juni wurde die Kapitulation der hannoverschen Armee im Zehnhof bei Langensalza zwischen dem Generalleutnant von Braunschweig, kommandierender General der hannoverschen Armee und dem Generalleutnant Jäger von Wollentein der preußischen Armee abgeschlossen. Die Gesamtstärke betrug von der hannoverschen Armee: 109.300 Offiziere und 1.338.000 Mann, von der preußischen Armee: 54 Offiziere und 1.885.000 Mann. Die Denkmäler auf dem Judentempel vor

der Stadt Langensalza, die hannoverschen Denkmäler auf dem Gottesacker in Langensalza und im Waldwäldchen, das Denkmal des 3. Schließlichen Grenadier-Regiments Nr. 11 im Waldwäldchen, das Denkmal des 8. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 20 in der Pappelallee am Nordrande des Waldwäldchens, das Denkmal der hannoverschen Artillerieoffiziere und das Platzgrab auf dem Kirchhofe an Merseleben zeugen von den furchtbaren Kämpfen, der hier ausgefochten wurde.

### „Freibenterfahrt“ eines Schweinehändlers

Ein unedler Westkamp um die Landhundschaft

„Konkurrenz hebt's Gehalt“, sagte man früher unter Beugung eines nicht sehr blühenden Fremdwortes. Aber auch auf deutsch kann man sagen, daß der Westkamp in Geldsicht und Beruf die Leistungen steigert. Freilich sind auch hier Grenzen gesetzt, die nicht überschritten werden dürfen. Grenzen, die die innere Anstandesgrenze setzen. Und die man nicht, wenn man auf das gute Wort „was du nicht willst ... achst und schließlich Grenzen, die das Gesetz setzt!

Da haben zwei Schweinehändler in einem sehr erdeter geführten Westkamp um die „Jagdgründe“. Jeder will dem andern die Rundschaft abjagen, und jeder hat „seine Dörfer“, in die er den andern nicht reinlassen will. Darüber hinaus sucht jeder nach neuen Kunden in Erzie, in denen sie noch nicht besetzt und einsehbar sind. Wie sie nun gegeneinander zu Felde ziehen, das ist wirklich nicht schön. „Ja“, so erzählt empört der Schweinehändler I. der Schweinehändler II. der geht aber bei meiner Rundschaft herum und erzählt, sie werden schon fertig, doch ich nur mit gefasst hätten, denn ich hätte die Schweine abgeholt, die sollte der Landhändler wieder ab! Ich weiß doch, wie der das macht. War hier ein Schweinehändler II. und wenn die Leute sagen: Ja, dann frant er gleich: Wer? Wenn die Leute sagen, ich wäre da gewesen, dann sagt er oft: Na, da sind sie aber freigeblieben, die Schweine, die der gefasst hat, die sind gefasst, die halt der Gerichts-vollzieher ihnen hier! — So magt das der Schweinehändler II!

dafür war aber das, was sie sagten, sehr viel wertvoller und gewinnlicher, vor allem auch sehr viel wichtiger, und so mußte er eine Beurteilung zu einem Monat Gefängnis wegen Urkundenfälschung hinnehmen!

### Rauchangriff auf Bienenschwarm

Bienenvolk macht eine Wohnung unfeher. Ein Bienenvolk, das mit seiner Königin aus seinem Korb am Präsidentenweg in Nordhausen vom Rauchfang ausgezogen war, ließ sich an einem Hause in der Parkstraße nieder. Durch ein Ventiloch gelangten die Insekten in ein Zimmer, wotüber sich die Bewohner nicht gerade erbaute fühlten. Mit allerlei Weiden trieb man die Eindringlinge wieder hinaus, worauf sie sich an der Dachrinne schickten.

Inzwischen hatte auch der Juter, dem die Biener fortgezogen waren, Wind bekommen, wo sich die Ausreiter aufstellten. Mit einer Leiter bewaffnet, fing er abends den Schwarm wieder ein, was ihm nach dem Was- oder vielmehr Rauchangriff auch gelang.

### Brand im Postgebäude in Bismarck

In den Stellerräumen des Postgebäudes entstand ein Brand. Mehrere hundert Jentner dort lagernde Kohle hatten durch Selbstentzündung Feuer gefangen. Der gegen 2 1/2 Uhr alarmierten Freiwilligen Feuerwehrs, in ein kürzer Zeit alle Gefahr ab beseitigen. Die 2. Letztere Abpferdiente.

### Brennende Pfeife in der Hofentasche

Flammen griffen auf den Fußboden über / Dem Lode entronnen

Ein bei einem Bauer in Dersdorf (Kreis GutsMuths) erlich ein junger Mann hatte, bevor er sich im Nebenhaus schliefen, seine Pfeife getankt und sie noch brennend in die Hofentasche gesteckt. Er legte die Hofe auf einen Stuhl vor seinem Bett und schloß die Pfeife deckant. Ein glühender Tabak die Hofe brannte. Die Flammen griffen bald auf den Fußboden über. Wegen 1 1/2 Uhr bemerkten die Nachbarn den Brandgeruch und sahen auch den Feuerchein im Nebenhaus. Sie wackten den Besitzer des Hauses, der die Pfeife noch im Aeme erloschen konnte. Der leichtsinnige junge Mann hatte bereits eine gute Portion Rauch geschluckt, und es hätte nicht viel gefehlt, dann wäre er bei lebendigem Leben verbrannt. Ein unabsehbarer Schaden betrug, in die Pfeife verbrannt worden, bevor die Flammen sich bei Hofe und Wasser-mangel lehr häuften gestaltet.

### Blig Isling in das Abfluhrrohr

Im Biezad durch ein ganzes Haus.

Bei dem letzten schweren Gewitter — die atrobe mallose Schone der Domäne Grünberg ging dabei in Flammen auf. Isling der Blig auch mehrere Male in das Boden-mohlschub der Islingfabrik Wiesdorf, das am Boden dem Bahnhof Wiesdorf und dem Dorf Wollsdorf liegt. Ein Blig Isling in die Abfluhrleitung, durch die vom Isling Isling auch mehrere Male in das Boden-mohlschub der Islingfabrik Wiesdorf, das am Boden dem Bahnhof Wiesdorf und dem Dorf Wollsdorf liegt. Ein Blig Isling in die Abfluhrleitung, durch die vom Isling Isling auch mehrere Male in das Boden-mohlschub der Islingfabrik Wiesdorf, das am Boden dem Bahnhof Wiesdorf und dem Dorf Wollsdorf liegt.

### Schornsteine wie Strohhalm getnickt

Schwere Gewitter am Freitag. In Chemnitz und Umgebung gingen in den Vermittlungstagen des Freitag mehrschon schwere Gewitter nieder, die von Hagel-schlag, Wolkenbrüchen und Sturm begleitet waren. In der Stadt Chemnitz selbst wurden die Straßen überflutet, und die Wasser-massen drangen in die Keller der Häuser ein. Durch Misshandlung wurde verschiedentlich auch Gebäulichkeiten angegriffen.

In der Gemeinde Melsberg bei Chemnitz wackte außer den Gewittern eine Windböhe, die schweren Schaden anrichtete. In den Gärten wurden starke Früchte abgebrochen oder entzerrt. Von einem Bierkaffeegebäude wurde das Dach abgerissen und eine Wand herausgerissen, abströmte Schornsteine auf den Häusern wieder wie Strohhalm umgestürzt. In Bernsdorf bei Glauchau Isling der Blig in das Wohnhaus eines Gutsherrn, das eingestürzt wurde. In Erba bei Chemnitz wurde eine Schone vom Blig zerstört.

### Geldes Kohzeit

Polis a. Berga. Am 28. Juni feierte das Blig-Regimentliche Chepar sein 50jähriges Gedenktium.

### Warum nicht alles fordern,

es kostet doch nicht mehr:

- 4 Zylinder 4 Takt Motor, dadurch
- Höhere Motorleistung, größere Kraftreserve und
- Ruhiger Lauf des Motors
- Opel Fallstrom-Vergaser, dadurch
- Schnell Start und
- Beste Brennstoff-Ausnutzung
- Brennstoffkan hinten
- Komplette Bosch-Ausrüstung
- Abgestimmte angenehme Federung
- Höchste Sicherheit durch
- Großdimensionierte Bremsen mit Servo-Wirkung
- Bequeme Lenkung, leichte Schaltung
- Stahl-Hartholz-Karosserie
- Große Automobilreifen
- Leichtes Ein- und Aussteigen durch
- Breite Türen
- Große Fenster — gute Sicht
- Gut gepolsterte, bequeme Sitze
- Besonders großzügige u. sorgfältige Ausgestaltung

### Machen Sie eine unverbindliche PROBEFAHRT!

Machen Sie eine unverbindliche PROBEFAHRT!

# Sie sind jahrelang zufrieden!

Der OPEL 1,2 LTR. verdankt seine Vorzugsstellung denjenigen Automobilkäufern, die ihren Wagen viele Jahre fahren wollen. Sie entscheiden sich für OPEL, weil jeder OPEL die drei Grundbedingungen für jahrelange Zufriedenheit erfüllt:

- Wahre Wirtschaftlichkeit schützt vor wachsenden Reparaturkosten, steigendem Verbrauch, schnellem Wertverlust.
- Ausgeglichenere Konstruktion d. h. Gewähr für gleichbleibende gute Leistungen und Fahreigenschaften, Zuverlässigkeit und Sicherheit.
- Ehrlicher Gegenwert. Der Opel 1,2 Ltr. 4 Zyl. hält in bezug auf Qualität, Leistung und Bequemlichkeit getrost dem Vergleich mit teureren Wagen stand, obgleich er den niedrigsten Preis aller Wagen seiner Stärke hat.

1,2 LTR. 4 ZYL. **OPEL** der Zuverlässige

Preise: Limousine RM 1850., Cabriolet-Limousine RM 1960., Spezial-Limousine RM 2090. ab Werk Rüsselheim am Main.

Opel-General-Vertretung: Autohaus Künin, Halle, Merseburger Str. 40, Telefon 27351



# Anhaltische Kohlenwerke, Halle a. d. S.

Bilanz am 31. Dezember 1934.

Aktiva:

I. Anlagevermögen:		
1. a) Grubenfelder	8 361 633,-	
b) Tagebaue	6 362 093,46	
c) Grundstücke	3 393 084,-	
2. Gebäude:		
a) Geschäfts- und Wohngebäude	2 030 087,-	
b) Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	2 547 291,-	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	5 058 535,-	
4. Werkzeuge und Inventar	23 948,-	
M. Beteiligungen	2 723 233,-	
III. Landwirtschaft	630 624,96	
IV. Umlaufvermögen:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	203 646,96	
2. Waren	130 926,65	
3. Wertpapiere	106 574,35	
4. Hypothekendarlehen	145 670,-	
5. Anzahlungen	95 769,96	
6. Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen:		
a) an Fremde	860 399,13	
b) an abhängige und Konzerngesellschaften	817 864,37	
7. Sonstige Forderungen an abhängige und Konzerngesellschaften	1 338 927,77	
8. Wechsel	603,10	
9. Kasse einschl. Reichsbank- und Postcheckguthaben	112 387,34	
10. Andere Bankguthaben	152 870,75	
11. Darlehen und andere Forderungen	405 111,47	
12. Posten der Rechnungsabgrenzung	37 419,72	
VI. Bürgschaften	1 437 653,26	
	35 740 700,57	

Passiva:

I. Aktienkapital:		
Vorzugsaktien	1 350 000,-	
Stammaktien	2 160 000,-	
II. Gesetzlicher Reservefonds	2 590 000,-	
III. Außerordentliche Rücklagen	5 999 928,15	
IV. Rückstellungen	893 138,08	
V. Verbindlichkeiten:		
1. Anteile der Gesellschaft (davon hypothekarisch gesichert RM. 1 375,-)	4 310,-	
2. Hypotheken und Restkaufgelder (davon hypothekarisch gesichert RM. 488 058,54)	860 468,27	
3. Anzahlungen von Kunden	421 192,61	
4. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	246 198,25	
5. Verbindlichkeiten an abhängige und Konzerngesellschaften	324 303,95	
6. Bankschulden	264 809,20	
7. Akzeptverbindlichkeiten	15 697,80	
8. Verschiedene Gläubiger	153 228,30	
IX. Posten der Rechnungsabgrenzung	75 043,32	
X. Darlehen und andere Forderungen	15 697,80	
VIII. A. K. W.-Ruhegehaltskasse	473 428,31	
IX. Unterstützungsfonds	27 189,10	
X. Bürgschaften	1 437 653,26	
Gewinn:		
Vortrag aus vorigem Jahre	87 224,11	
Überschuß in 1934	192 489,92	
	279 714,03	
	35 740 700,57	

## Gewinn- und Verlustkonto für 1934.

Soll:

Löhne und Gehälter	RM. 5 765 671,02	
davon auf anderen Konten	104 204,41	
Sozialaufwendungen gesetzliche	RM. 769 680,34	
davon auf anderen Konten	14 039,38	
andere	RM. 755 640,96	
Abschreibungen auf Anlagen	336 170,82	
Sonderabschreibungen	RM. 1 147 157,59	
7. Akzeptverbindlichkeiten	850 307,82	
Steuern: Besitzsteuer	RM. 667 869,63	
Sonstige Steuern	292 836,90	
Uebrig Aufwendungen nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	281 609,07	
Gewinn: Vortrag aus vorigem Jahre	RM. 87 224,11	
Überschuß in 1934	192 489,92	
	12 807 253,43	

Haben:

Vortrag aus vorigem Jahre	RM. 87 224,11	
Erträge aus dem Betrieb	12 810 320,12	
Erträge aus Beteiligungen	1 500 320,-	
Außerordentliche Erträge	84 639,39	
Zinsen	3 260,81	
	12 807 253,43	

## Anhaltische Kohlenwerke Der Vorstand.

In der am heutigen Tage stattgefundenen Generalversammlung ist die Dividende für das vergangene Geschäftsjahr auf 6 % für die Vorzugsaktien festgesetzt worden, die ab 1. Juli d. J. bei einer der nachbezeichneten Banken, nämlich:

- in Berlin bei der Dresdner Bank, bei der Berliner Handelsgesellschaft, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, bei der Commerz- und Privatbank A. G., bei dem Bankhaus Gebrüder Arons, bei N. Hefft & Co.,
- in Prag bei dem Bankhaus Petschek & Co.
- in Essen bei der Essener Creditanstalt Filiale der deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft,
- in Dortmund bei der Dresdner Bank,
- in Frankfurt a. M. bei dem Bankhaus Bass & Herz,
- in Wernigerode bei der Commerz- und Privatbank A. G. oder bei der Kasse der Gesellschaft in Halle (Saale), Prinzenstraße 16, gezahlt wird.

Halle (Saale), den 28. Juni 1935.  
Der Aufsichtsrat.

# Werschen-Weißfelser Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.

Bilanz am 31. März 1935.

Aktiva:

I. Anlagevermögen:		
1. a) Grubenfelder	7 655 933,40	
b) Tagebaue	7 184 845,23	
c) Grundstücke	2 289 292,48	
2. Gebäude:		
a) Geschäfts- und Wohngebäude	1 479 496,-	
b) Fabrikgebäude und and. Baulichkeiten	3 449 683,-	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	6 577 476,-	
4. Werkzeuge und Inventar	1,-	
5. Fuhrpark	1,-	
II. Beteiligungen	2 851 176,73	
III. Landwirtschaft	31 221,28	
IV. Umlaufvermögen:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	978 985,94	
2. Halbfertige Erzeugnisse	RM. 1 600 718,96	
3. Fertige Erzeugnisse	1 452 425,38	
4. Wertpapiere	161 294,34	
5. Hypothekendarlehen	24 607,50	
6. Anzahlungen	18 825,11	
7. Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	41 874,89	
8. Forderungen an abhängige und Konzerngesellschaften	899 127,01	
9. Wechsel	367 566,08	
10. Schecks	2 819,45	
11. Kasse einschl. Reichsbank- und Postcheckguthaben	3 363,42	
12. Andere Bankguthaben	38 502,71	
13. Darlehen und andere Forderungen	61 828,90	
V. Posten der Rechnungsabgrenzung	49 197,48	
VI. Bürgschaften und Kautionen	12 768,01	
(davon durch Rückbürgschaft gedeckt RM. 740 000,-)		
	36 076 316,36	

Passiva:

I. Aktienkapital:		
1. Gesetzlicher Reservefonds	RM. 17 500 000,-	
2. Außerordentliche Rücklagen	2 300 000,-	
III. Rückstellungen	8 841 201,57	
IV. Rückstellungen	893 155,86	
V. Verbindlichkeiten:		
1. Anteile (davon hypothekarisch gesichert RM. 6 187,50)	8 437,50	
2. Restkaufgelder und Hypotheken (davon hypothekarisch gesichert RM. 83 412,56)	148 250,89	
3. Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen	363 342,88	
4. Verbindlichkeiten an abhängige und Konzerngesellschaften	1 991 983,64	
5. Bankschulden	2 962 149,94	
6. Verschiedene Gläubiger	704 450,77	
VI. Posten der Rechnungsabgrenzung	9 955,82	
VII. Dividendenrückstände	3 031,-	
VIII. Unterbilanzfonds	17 214,10	
IX. Bürgschaften und Kautionen (davon durch Rückbürgschaft gedeckt RM. 740 000,-)		
X. Gewinn:		
Vortrag aus vorigem Jahre	RM. 62 250,41	
Überschuß in 1934	RM. 182 932,06	
	245 182,47	
	36 076 316,36	

## Gewinn- und Verlustkonto für 1934/35

Soll:

Löhne und Gehälter	RM. 5 370 410,33	
davon auf anderen Konten	72 782,75	
Gesetzliche Sozialaufwendungen	RM. 710 066,93	
davon auf anderen Konten	14 039,38	
Andere Sozialaufwendungen	RM. 700 208,11	
Abschreibungen auf Anlagen	336 643,85	
Sonderabschreibungen	RM. 1 327 608,30	
7. Akzeptverbindlichkeiten	700 572,80	
Steuern:		
Besitzsteuer	RM. 483 697,14	
Sonstige Steuern	233 053,90	
Uebrig Aufwendungen nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	270 214,61	
Gewinn:		
Vortrag aus vorigem Jahre	RM. 62 250,41	
Überschuß in 1934/35	182 932,06	
	12 383 856,86	

Haben:

Vortrag aus vorigem Jahre	RM. 62 250,41	
Erträge aus dem Betrieb	12 413 363,66	
Erträge aus Beteiligungen	91 257,79	
Zinsen	11 985,-	
	12 383 856,86	

Halle a. d. S., den 31. März 1935.

## Werschen-Weißfelser Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft Der Vorstand.

**Ein starkes Rad**

ist unser gutes Edelweißrad. Es trägt den schwersten Fahrer mit dem schwersten Gepäck auf den schlechtesten Wegen bei größtem Leichtlauf und dennoch ist es erstaunlich billig. Katalog auch über Kautionsmittel und allen Fahrradzubehör senden an jeden Preis und franco. Bücher etwa 1/2 Million Edelweißrad schon postfrei. Das können wir wohl nicht ändern, wenn unser Edelweißrad nicht gut und billig war, in Fahrrad-Verbindungen nicht erhältlich, sondern nur von uns direkt oder von unseren Vertretern.

**Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg R**

## Lest die „Saale-Zeitung“!

die Zeiten, da sie an etwa 60 Tagen des Jahres nicht auf der Höhe bzw. körperlich verhindert war. Dies verdankt sie der Reform-Damenbinde „Camelia“, dem Fabrikat von unbedeutender Feinheit, Weichheit und Saugfähigkeit, welches beruhigendes Gefühl für jede Frau, aller Beschwerden, Unschlichkeiten und Verstimnungen entgegen zu sein! Und der Camelia-Gürtel mit Sicherheitsbestimmung gewährte ein beschwerdefreies Tragen und großes Bewegungsfreieit.

Rekord Schachtel (10 Stk.) M.-50  
 Populär Schachtel (10 Stk.) M.-35  
 Regulär Schachtel (12 Stk.) M.-1,35  
 Extrafein Schachtel (12 Stk.) M.-1,75  
 Retardierung 5 Einzelpl. M.-75

Achten Sie auf diese blaue Packung!

**Stoffe**

Bade-Sport-Bahn-Auto-Schrank-Picknick-Wochenend-Einrichtungen-

In jeder Ausführung und Preislage

Rucksäcke — Sportgürtel — Hosenträger

Moderne Sommerdecken in Leinen u. Lederqualitäten

in anreicher großer Auswahl, ständiger Eingang von Neuheiten

**Max Siffers, Halle, Große Steinstraße 12**

Führendes Spezialgeschäft seiner Lederwaren und Reiseartikel

Reparaturen und Neuanfertigungen werden in geheimerer Weise Werkstatt schnellstens erledigt.

**Mollnau-Brückenwaagenbau**

Abt. der Halle'sche Röhrenwerke A.-G., Halle (Saale) Fernsprecher 2601

**Gleis-, Lastauto-, Fuhrwerks- und Lagerhaus- (Kleinverkaufs-) Waagen.**

Umbau von Gleiswagen, die den heutigen Verhältnissen nicht mehr entsprechen, zu Fuhrwerks- (Lastauto-) Waagen.

Reparaturen und Vorrichtung zur Neuzeichnung auch fremder Systeme.

**APCgemeine BEKANNTMACHUNGEN**

Veränderung des Statuts

Beauftragung einer Sachverständigenfirma im Hinblick auf die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister

Die nachstehende Liste enthält die Namen der Mitglieder der Gesellschaft, die am 1. Juli 1935 im Besitz von Aktien der Gesellschaft sind.

Die nachstehende Liste enthält die Namen der Mitglieder der Gesellschaft, die am 1. Juli 1935 im Besitz von Aktien der Gesellschaft sind.

**VEREINS NACHRICHTEN**

Ratsschluß für das Festspiel im Ausland

Der Rat des Festspielvereins hat am 1. Juli 1935 im Hinblick auf die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister die nachstehende Liste veröffentlicht.

Der Rat des Festspielvereins hat am 1. Juli 1935 im Hinblick auf die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister die nachstehende Liste veröffentlicht.

**Mitteilungen der N.S.D.A.P.**

Güterauslieferung in Weisenfeld. Die Fahrt der PO zur Auslieferung in Weisenfeld fällt am Sonntag aus. Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Reichsbetriebsgemeinschaft 4 (Rm). Unsere 2. Reichsbetriebsgemeinschaft 4 (Rm) findet am 1. Juli 1935 im Hotel „Saale“ in Weisenfeld statt.

**Reiseveranstaltungen**

Reiseveranstaltungen

Reiseveranstaltungen

**Reiseveranstaltungen**

Reiseveranstaltungen

Reiseveranstaltungen

**Reiseveranstaltungen**

Reiseveranstaltungen

Reiseveranstaltungen

**Reiseveranstaltungen**

Reiseveranstaltungen

Reiseveranstaltungen

**Kirchliche Nachrichten**

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten

**Die Frau braucht nicht zurückzustehen!**

Gerade ihre körperliche Eleganz befähigt sie zu allen Lebensübungen, die Mut und Geschicklichkeit erfordern. Wie wäre es sonst denkbar, daß bereits Zehntausende von Frauen das Sportabzeichen besitzen? Wenn man nebensächlich die Binde betrachtet, dann muß man sagen, daß die Konzentration des Willens der weiblichen Annah kein Einzug tut. Elvas Kühheit im Gewandstrick. Was schadet? Eine Frau, die sich gesund und jugendlich erhalten will, braucht Bewegung Vorbei sind!

**Camelia**

Die ideale Reform-Damenbinde





# Helle Begeisterung und famose Leistungen

## Mitteldeutsche Schülerschiffpiele mit Schwimmturnveranstaltungen eröffnet / Neue Bekleidung der H.L.O.-Halle

Es ist fast jedem schon das gleiche Bild gewesen, wenn die Mitteldeutschen Schülerschiffpiele die Freitagabend im Stadtpark Halle ihren Anfang nahmen. Lange vor Beginn der Spiele waren schon die Zuschauer mit dem Aussehen der Mannschaften von Halle und den vielen anderen Städten, mit den Vertretern dieser Schiffe, die ihre Schiffe zu gemieteten Booten mit den Achsen und Ruderern, die diesmal nur sportliche Interessen haben und mit den zahlreichem Freunden, die wieder zum ersten Mal in diesen Schülerschiffspielen in Halle zu sehen sind. Der Zuschauer ist nicht nur durch das schöne Wetter und die herrliche Musik, sondern auch durch das schöne Bild der Schiffe und der vielen anderen Städte, mit den Vertretern dieser Schiffe, die ihre Schiffe zu gemieteten Booten mit den Achsen und Ruderern, die diesmal nur sportliche Interessen haben und mit den zahlreichem Freunden, die wieder zum ersten Mal in diesen Schülerschiffspielen in Halle zu sehen sind.

Die Schiffe sind schon von langer Hand in die Gemieteten gekommen und in den Mitteldeutschen Schülerschiffspielen, die in der letzten Woche im Stadtpark Halle ihren Anfang nahmen. Die Schiffe sind schon von langer Hand in die Gemieteten gekommen und in den Mitteldeutschen Schülerschiffspielen, die in der letzten Woche im Stadtpark Halle ihren Anfang nahmen. Die Schiffe sind schon von langer Hand in die Gemieteten gekommen und in den Mitteldeutschen Schülerschiffspielen, die in der letzten Woche im Stadtpark Halle ihren Anfang nahmen.

### Halle Hochschulmeister im Wasserball

Am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften, die am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften, die am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften, die am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften...

Am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften, die am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften, die am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften, die am Freitag des Deutschen Hochschulmeisterschaften...

### Sturmvoegel, der große Derby-Favorit

Das „Horner Moor“ in Hamburg sieht morgen im Zeichen des größten Rennens

Am 67. Male treten dreitägige Rollblätter am Sonntag auf dem „Horner Moor“ in Hamburg zu den Rennen an. Die Rennen werden am Sonntag auf dem „Horner Moor“ in Hamburg zu den Rennen an. Die Rennen werden am Sonntag auf dem „Horner Moor“ in Hamburg zu den Rennen an.

### Gefährlich eines Rennens

Ein Rennen von der sportlichen Bedeutung und dem hohen materiellen Wert des Rennens hat natürlich seine Gefährlichkeit. Ein Rennen von der sportlichen Bedeutung und dem hohen materiellen Wert des Rennens hat natürlich seine Gefährlichkeit.

### 12 Pferde im Kampf

Das Derbyfeld hat sich nach den letzten Besichtigungen der Zucht nicht mehr merklich geändert. Das Derbyfeld hat sich nach den letzten Besichtigungen der Zucht nicht mehr merklich geändert.

### Kleine Wenderung der Achter-Kundstreife

Start in der Saarbrückerstraße / Ueber 150 Fahrer gehen in das Rennen

Das wiederholt angezeigte halbes Achter-Rennen kommt morgen am Samstag, 10. August, im Stadtpark Halle zu seinen Anfang. Das wiederholt angezeigte halbes Achter-Rennen kommt morgen am Samstag, 10. August, im Stadtpark Halle zu seinen Anfang.

### Jeder Sportsfreund besucht das Achter-Rennen

am den „Großen Prophete-Preis“ am 30. Juni 1935, Start 7 Uhr Haldepark

Das wiederholt angezeigte halbes Achter-Rennen kommt morgen am Samstag, 10. August, im Stadtpark Halle zu seinen Anfang. Das wiederholt angezeigte halbes Achter-Rennen kommt morgen am Samstag, 10. August, im Stadtpark Halle zu seinen Anfang.

### Auch die Kreisklasse nimmt Abschied

Die letzten Sportspiele und Privatspiele in der Kreisklasse

Am kommenden Sonntag ist die letzte Spieltage und dann geht der Fußball endlich in der Kreisklasse auf einen endgültigen Abschied. Am kommenden Sonntag ist die letzte Spieltage und dann geht der Fußball endlich in der Kreisklasse auf einen endgültigen Abschied.

### Freundschaftsspiele am Sonntag

Am Sonntag treten vier Fußballmannschaften im Stadtpark Halle zu den Freundschaftsspielen an.

Am Sonntag treten vier Fußballmannschaften im Stadtpark Halle zu den Freundschaftsspielen an. Am Sonntag treten vier Fußballmannschaften im Stadtpark Halle zu den Freundschaftsspielen an.



# LOB DES KÜHLSCHRANKES

Da kommt an heißen Sommertagen nach Gasse, milde, erfrischt, abgearbeitet, mit einem Würstchen und hoch feinem rotem Apfelsaft. Du legst das verarbeitete Fleisch ab, nimmst vielleicht eine kalte Döner, nimmst ein Glas kaltes Bier und begibst dich überhört erfrischt an den Tisch, um auch deinem Blasen die verdiente Kühlung anzuwenden zu lassen. Dein sommerbranntes, angebrühtes Bier stellt sich voll Behaglichkeit frischen Salat vor, ein Glas kühle Milch, Zitronensaft mit schaumigen Obstküchlein, kalten Tee und Bier, saftige Brotchen, frisch duftenden Schinken, rotrotete Rohschinken und als Krönung feste, goldbraune Butter, von der man richtige glatte Scheiben abschneiden kann, so hart ist sie. Das Wasser läuft dir im Mund zusammen bei der Vorstelluna dieser Genüsse, die dir im Winter nichts besonderes bedeuten, die aber im heißen Sommer geradezu unfaßliches Ausmaß annehmen. Dabei erreicht du nur Butterdicke, deckt den Deckel auf und — nicht eine appetitliche Gabe Fettbrühe, sondern ein köstliches Geflügel mit dem Meißer auf die ausgedörrte Brotstücke präparieren sollst. Wenn du ein überhöhtes Temperament bist, steht du rudert auf, wirft deine Zerleierte während du dir, lebst bis zum Anbruch mit dem Obst auf zur Wand, voll Verachtung gegen Sommer, Sonne, blauen Himmel und die sonst so angenehmen Produkte des lieben Milchviehs. Wenn du dagegen ein arborer Dulder und Melancholiker bist, dann träufelst du dir be-

sonnte Fettbrühe stillschweigend auf die ganze Schmitze, leckt ansgebrühte Butterbrotchen und milde Rohschinken heraus, trinkst die lauwarme Zitronen- und das abgekühlte Bier und läßt dir dann von deiner Frau oder deiner Wirtin oder deiner Mutter oder bei wem du auch immer zu speisen pflegst, von ihren verachteten Kühlverfäuden erzählen. Zahllose Kühlmaßnahmen hat sie gegen die Hitze angewandt: dunkle feuchte Tücher wurden vor die sonnigen Fenster der Speisekammer gehängt, laubere Klementenblätter hängte sie über Schüssel und Teller, Gemüße und Obst schmeckte sie in feuchtes Weizen ein, die besonders empfindlichen Nahrungsmitel stellte sie in das Fräuloch, die Wurst umwickelte sie mit Pergamentpapier, Fleisch legte sie in Öl oder Öligabeine, Bier und Milch vermischte sie in der Sodennase, kühlte sie, kühlte, sie hat getan, was sie tun konnte und vermochte doch nicht zu verhindern, daß die Spezien warm, abgetan und ohne Geschmack auf dem Tisch kamen, ja, daß ein arborer Teil einfach verbrannt.

Arbeitslos laucht dann nach soviel vergeblicher Liebesmüh plüschlich als Kühltank ein blühlauner Eis-Schrank auf. Viehliche Vorstellungen verbinden sich mit ihm, aber anständig taten die Winger den Umfang des Geduldens ab. Das Gracis ist nicht zu beklagen, aber trotzdem ist man sich klar darüber, daß die Anschaffung eines Kühlapparates kein Luxus ist, sondern auch im Gegenteil eine Sparrmaßnahme bedeutet.

Denk er sichert ja nicht nur die Gesundheit der Familienmitglieder, sondern verhilft das Verderben der Nahrungsmittel abzuwehren und erspart damit der deutschen Volkswirtschaft viele Verluste, denn jede Hausfrau weiß ja, daß für ein Jahr als eine halbe Milliarde Mark an Nahrungsmitteln verloren gehen. Mehr Speisekammer, noch Keller, noch Kleinküche, noch arborer Kühlapparat der Hausfrau können diese arborer Verluste nicht vermeiden. Das, was wirklich hilft, diese unheimlichen Verluste zu vermeiden, ist eben der Kühlapparat, der die Kosten seiner Anschaffung durch seine Leistung ausmacht und gar aufhebt.

L. E.


**Eis-Schränke**  
bestes Fabrikat,  
sparsamer Eisverbrauch,  
Zahlungs-einfachung.



Fein weiß lackiert: 58.- 51.- 42.-  
Eis-Schränke mit Glaswänden  
abwärts leicht  
80.- 62.- 55.-  
Eis-Schränke, an die Wand zu  
hängen, fein weiß lackiert  
34.- 30.-  
Eis-Schränke für kleinen Haushalt,  
brechen nur die Hälfte Eis  
25.- 20.-  
Eismaschinen für Fruchteis,  
leichter Gang 10.- 7.50 S.-

**WALD-MARKET**  
**RITTER**

**Alles frisch auf den Tisch**



aus dem  
**Elektro-Kühlschrank**

**Je heißer die Tage  
desto nötiger der elektr. Kühlschrank**

Wenn alle dem elektrischen Kühlschrank anvertrauten Speisen und Getränke halten sich in seiner trockenen Kälte nahezu unbegrenzt frisch.

Unsere Tarife helfen Ihnen dabei.

Wir zeigen Ihnen die verschiedenen Fabrikate unverbindlich und beraten Sie in unserem Vorrats- und Ausstellungsraum im Stadthaus am Marktplatz.

Auf Wunsch wird auch Beratung im Haus durch den Fachmann vermittelt.

Kaufen Sie in den Geschäften mit diesem Zeichen:

**WERKE DER STADT HALLE**  
Aktiengesellschaft Riebeckplatz 1  
Telefonische Auskünfte unter 27301 App. 242.

**Eis-Schränke**



innen emalliert ca. 50x110 cm mit 3 Email-Einzelzügen und Email-Einzelzügen Beschläge verchromt

Fliegen-Geeckelungen von 0.25 an  
Fliegen-klatschen . . . . . 0.25  
Butterkühler mit Glaseinsatz 0.95  
Butterrolpapier . 125 Blatt 0.25  
Milchschalen . . . . . 0.18  
Fliegenengeln, Glas . . . . . 0.45  
Fliegenfänger 4 Stück . . . . . 0.10

**Sobel**

Das Haus der  
vollständigen Preise  
jetzt Leipziger Str. 10

**Eis-Schränke, -Kästen**  
für Nabeis von RM. 20.— an.

**Eis-Schränke**  
für Leuna-Trocenels  
**Kühlschränke**  
elektr.-automatisch mit Eis-  
bereitung

**Timer-Syphon**  
Die Seltwasserfabrik  
im Haushalt

**Eismaschinen, Butterkühler**

**C. P. Heynemann,**  
Halle a. S., Neumhäuser 1, am Markt.

**Eis-Schränke**  
Eismaschinen  
Fruchteis  
Einkochapparate  
Einkocher  
Wendelmaschinen  
Verschleißmaschinen

**F. Lindenbahn, Reipzigerstraße 9**

## Umzug? Da vergessen Sie nicht . . .

Ja, was muß man beim Umzug alles im Kopf haben? Die Spektionsfirma befragt ja im Großen und Ganzen alles Drum und Dran. Aber haben Sie auch daran gedacht, die Ofen in der neuen Wohnung nachzusuchen, ob sie gut gereinigt sind? Wohnt es sich etwa, sie umsetzen zu lassen oder zu ergänzen? Gleich gelang ist halbe Arbeit! Und da wir gerade von den schmutzigen Ofen sprechen: sind alle Reinigungsarbeiten erledigt? Etwa

der Teppich in Ordnung gebracht, der von der letzten Duffe einige Wasserflecken überbehalten hatte? Er sieht gleich wieder wie neu aus, wenn er aus der Reinigung kommt. Sind die Wände in sämtlichen Zimmern genau nach Ihrem Geschmack geputzt oder toterst? Wenn, in dem einen oder anderen Falle mag es noch hingehen, aber wie wird die Wand in einem halben Jahr aussehen? Ist es nicht besser, gleich ganze Arbeit zu machen?

Hausfrau der Hausfrau sind die Gardinen. Immer wieder passen die alten Reste nicht. Also heißt es, umarbeiten. Wo das nicht mehr geht, ist es zweckmäßig, im Fachgeschäft sich beraten zu lassen, damit man nicht überfordert wird. Ist es ein etwas höherer Preis nichtbilliger angelegt, weil das Fertig besser fällt. In der Küche wird dem Einzelnen der Vorzug gegeben. Bist der alte Platz noch oder ist er mit den Jahren unansehnlich und gar bützig geworden? Fußboden und

Schönbezug der Platten in der Küche werden immer wieder gern aus Einzelnen gefertigt, denn sie sind beuener zu reinigen. Auch hier fragt man wegen Farbe, Stärke und Qualität am vorzuziehenden den Fachmann. Wir hören es ja sehr erleuchtend wieder mit Nachdruck: beauftragt das heimliche Handwerk. Macht keine Mühsarbeit, um ein paar Pfennige zu sparen. Bist es gleich richtig von Handwerker machen, Ihr Platz Kerker und Arbeit und Geld abendern.

**Gardinen / Teppiche**

Vorhänge jeder Art, Betten  
Bettvorleger, Läuferstoffe  
Möbelstoffe. / Wir beraten  
Sie unverbindlich bei der  
Ausgestaltung Ihres Heims

**HUTH**

Halle, Gr. Steinstr., Markt

**In Ihrer neuen Wohnung**  
gehört ein neuzeitlicher

**Ob- oder Elektroofen**

Besichtigung in unserer Haushaltberatungsstelle  
Markt 2 — Telefon 27301 — Apparat 242

**Wanda der Stadt Halle O.-G.**

Besichtigen Sie bitte unverbindlich meine reichhaltige

**Möbelausstellung!**

Stauend niedrige Preise, doch gute Qualität!

**Möbelhaus Walter Böttcher**  
Messeburger Str. 1, am Riebeckplatz  
Ruf 31636

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ haben Erfolg!

Spiegelraum 290,-  
Herrnraum 285,-  
Polstermöbel bill.  
U. Teller  
Gr. Str. 82, 17.

**Erfolgswort!**  
Wenn man den  
Finstertitel d.  
„Saale-Zeitung“  
benutzt, wer-  
den Kaufleute  
und — ganz  
besond.

**Stadt-, Bahn- und  
Automobiltransporte**  
Amerikani Güter und  
**Fenthol & Sandmann**

Adolf-Mittler-Ring 18  
Nachstr. 2701. Samstagsmorgen 2700  
Flughafenverkehr der Deutschen Luft Hansa

... und wenn etwas  
zu streichen ist,  
die Farben hol' beim  
**Fachdrogist!**

**Edelgutes  
MÖBEL**

sobald u. preiswert in  
großer Auswahl. Hier sind  
Richtungen, wie Schlafzim., Speise-  
zim., Küchen, Lenzimbel, Bes-  
sungen, Alarzen, Flurgerecken  
sehr vorteilhaft in Fachgeschäft

**G. Schabbe**  
Inh. Lange & Schulze  
Große Märkerstr. 26 am Markt

**Familien-Nachrichten**

Statt Karten!

**Erwin Sander**  
u. Frau **Irmgard**  
geb. Ulrich  
Vermählte

**Elisabeth Reuter**  
Dr. med.  
**Hermann Ulrich**  
Assistenzarzt  
Verlobte

Niemberg Köthen-Halle | Niemberg Halle  
29. Juni 1935 | Unvers.-Hautlink

Heute verschied unser geliebter unermülich sorgender Vater, Großvater und Urgroßvater, der

**Geheime Oekonomierat, Rittmeister d. R. a. D.**  
**Dr. h. c. Otto Steiger-Leutewitz**

Mitkämpfer 1870/71 — Ritter hoher Orden

Dresden-N., Querallee 2

Leutewitz über Meßen  
Deutleben b. Nauendorf (Saalkr.)  
Grünigen b. Greußen (Thür.)  
Warfin über Arnsvalde Nm.  
Coswig (Bez. Dresden)

den 28. Juni 1935.

**Adolph Steiger, Leutewitz**  
**Robert Steiger, Deutleben**  
**Marie Netze, geb. Steiger**  
**Otto Steiger, Warfin**  
**Anneliese Gräfin von der**  
**Schulenburg, geb. Steiger**  
**Elisabeth Steiger,**  
geb. Fietisch

**Erich Netze, Grünigen**  
**Lieselotte Steiger,**  
geb. Bongardt  
**H Enkel, 2 Urenkel.**

Trauerfeier Montag, den 1. Juli, 14 Uhr in Leutewitz.  
Beisetzung anschließend in der Familiengruft Planitz.

Aus einem arbeitsreichen Leben verschied heute morgen 10 Uhr mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegersohn, unser lieber, immer hilfsbereiter Bruder, Schwager und Onkel, der

Hotelbesitzer

**Oskar Oberländer**  
im 60. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

**Emma Oberländer, geb. Hoppe**  
und alle Hinterbliebenen.

Könnern (Saale), den 28. Juni 1935.

Die Trauerfeier findet am Montag, den 1. Juli 1935, nachm. 2 Uhr in der Friedhofskapelle statt. Von Beileidbesuchen bitten wir abzusehen.

**Nachruf**

Am 26. Juni ist unser allverehrter Clubkamerad

**Herr Prokurist i. R. Otto Nehmiz**

in die ewigen Jagdgründe hinübergewechselt. Wir vermissen in ihm eines unserer ältesten und bewährtesten Mitglieder, führender Patriotismus, tiefe Liebe zur Natur und zu ihren Geschöpfen, lauterer Charakter, unbedingte Geradsicht, Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit, Treue und Hilfsbereitschaft waren die hervorsteichenden Eigenschaften dieses liebenswerten deutschen Mannes.

Er wird weiter mit uns leben.  
Waidmannschuß Vater Nehmiz!  
**Club Hubertus Halle.**



**Photo-Apparate**

dazu das bewährte Material vom Fachmann

**Ballin & Rabe**

in seinen 3 Geschäften

Adolf-Hilfer-Ring 14

Händelstr. 1

Deitzscher Straße 04

**Geschäftsverlegung.**  
Zufolge Geschäftsvergrößerung befinden sich ab 26. Juni 1935 meine Geschäftsräume und Wohnung  
**Gotha, Schützenallee 15**  
(Ecke Alexandrinenstr.)

**Fritz Skoberla**  
Versicherungen

Bezirksdirektion | Telefon 2801  
Holen Sie vor jedem Versicherungsabschluss immer erst eine Offerte von mir ein und es ist immer Ihr Vorteil, wenn Sie sich fachmännisch bedienen lassen.

**Zurück**  
**Dr. med. Marcus**  
Tel. 22043 Gr. Ulrichstr. 29.

**Zurück**  
**Dr. Seeligmüller**  
Neuenarzt  
Friedrichstraße 10 — Fernruf 260 28.

**Zurück**  
**Dr. Metzner**  
Arzt / Große Steinstraße 34  
Fernruf 281 07

**Zurück**  
ab 1. Juli  
**Dr. med. Bendixen**  
Facharzt für innere, einschl. Herz-Krankheiten  
Gr. Steinstraße 69, I. Fernruf 325 37

Meine Praxis befindet sich ab 1. Juli  
**Geiststraße 1**  
**Dr. Dolinski**  
Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe  
Sprechst. 10-1 und 4-6 Uhr außer Sonntags nachmittag

**Flechte**  
Ekzeme  
besitzt in kurzer Zeit  
**H. Blankenburg**  
Halle (L. J.) Gr. Steinstr. 29  
Auch in vorverw. Fällen!

**Verchromen - Vernickeln**  
Kunstgegenstände in Qualität und Preis  
**Chrom-Becker**  
nur Gr. Märkerstraße 6-7  
Einf. 230 90

**Das billige Eigenheim**

Schon für 24.231.- monatlich können Sie im eigenen Heim wohnen. Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich die erklärende Druckchrift P 42.

Bausparkasse Deutsche Bau- und Wirtschaftsgenossenschaft e. G. m. b. H. K. & L. in Rehlstraße 31 a. Unsere bisherigen Darlehensschulden: 6.252.511.000 RM.

**Detectiv Beobachtungen**  
Ermittlungen  
Menschenkenntnis  
**Für die Reise**  
**Kostüme u. Mäntel**  
fertig alle Größen od. nach Maß  
**Juwelseiden-Mäntel**  
Regenmäntel auch für starke Damen.  
Alles eigene Werkstattarbeit.  
**August Göbel, Talantstr. 1, II. Erg.**

Montag kauft Halle  
**A.K. - Bratwurst**  
zur Probe ein ganzes Pfund 68 Pf.  
**Schnittbohnen**  
ohne Faden  
weich wie Butter  
2-Pfund-Dose 44 Pf.  
**A. Knäusel** Butter, Wurst, Fleischwaren

**Montag kauft Halle**  
**A.K. - Bratwurst**  
zur Probe ein ganzes Pfund 68 Pf.  
**Schnittbohnen**  
ohne Faden  
weich wie Butter  
2-Pfund-Dose 44 Pf.  
**A. Knäusel** Butter, Wurst, Fleischwaren  
Rochstraße 10 in Zivil- und Straßenden  
Auskunft kostenlos, Merseburger Str. 3.

Die Geburt ihres Stammhalters  
**CARL REINER** zeigen hoch erfreut an  
**Annelise Woepke**  
geb. Gülland  
**Fritz Woepke**  
Mädl. Trotha  
29. Juni 1935 / z. Z. Weidenplan

Für die uns anlässlich unserer  
Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir herzlichst  
**Silly Brauer**  
**Alfr. Wilke**  
Klempnig | Moritz

**Hans Kreis**  
**Urfula Kreis**  
geb. Hüther  
Vermählte

Halle (S.), d. 29. Juni 1935  
Brennholzstr. 24.

Für die zahlreichen Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung danken wir hiermit herzlichst.  
**Karl Waschild jun. u Frau**  
Frieda, geb. Kretschmann.

Seltene Gelegenheit  
Wegen Aufgabe und Räumung meine zweiten Ladens verkaufe ich zu sehr herabgesetztem Preise eine große Posten wertvolle  
**Standuhren**  
**Taschenuhren**  
in Gold, Silber usw.  
**Armbüden**  
in Gold, Silber usw.  
**Brilliantringe**  
Ohrringe, Colliers usw.  
**Schindler**  
Kleine Ulrichstr. 35

**R u m**  
Richard Adam  
Brüderstraße 2.

1910 25 Jahre 1935  
**Wilhelm Hüther, Halle (S.)**  
Kontor und Lager: Prinzenstraße 25 parI.  
Großhandel aller Sorten  
Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Kautabake  
Schokoladen und Süßwaren  
Verkauf nur an Wiederverkäufer zu Originalpreisen

**Schöne Stoffe**

Die bekannt große Auswahl!!  
Jetzt besonders günstige Preise!

**Bemberg-Toile**  
mult, feste Straßen-Muster, auch  
Pepto-Dessins, doppeltbreit - Meter **1.95**

**Ia. Sandkrepp**  
mult, elegante Kleiderware, weiß u. ent-  
zückende Pastellfarb., ca. 100 cm. Dr. Mr. **1.95**

**Seiden-Leinen**  
schonfarbig, weiß u. farbig, nur erprobte Qualit.  
Meter **1.10 0.95 0.78**

**Seiden-Leinen**  
echterfarbig, die beliebtesten modischen Blumen-  
Phantasie-Muster Meter **0.95 0.85 0.78**

**Frisé-Leinen**  
besonders weiche, gefällige Qual. aus Vistra  
2 farbig meliert für feine Kleider u. Complete  
Meter **1.60 1.30 1.25**

**Krepp-Maroc**  
vorne Qualitäten, schöne Blumen-, Phantasie-  
und Tupfen-Muster, auch schwarzweiß  
Meter **2.20 1.95 1.65**

**Panama**  
zum praktischen Sportkleid und Sport-  
weiß, gute Strapazierqualitäten  
Meter **0.73 0.70 0.58**

**Trachtencretonne**  
für Garten-, Strand- und Wanderkleider in einer  
großen Auswahl moderner Ausstattungen  
Meter **0.98 0.78 0.68**

**Volleille**  
einfarbige, gut waschbare Sportkleiderstoff,  
entzückende Blumenmuster, ca. 98cm breit  
Meter **1.45 1.10 0.78**

**Kleiderfresco**  
einfarbige, gut waschbare Sportkleiderstoff,  
große Auswahl in Straßen- und Schottenmuster  
Meter **1.25 1.10 0.88**

**Edelmusselne**  
die neue Gewebe, weiches wie Wolle u. Seide  
einfarbige und elegante pastellfarbige Muster  
Meter **1.45 1.25 0.98**

**Wollmusselne**  
reichhaltige Musterauswahl, hell- und dunkel-  
gründig für jeden Geschmack  
Meter **1.90 1.60 1.35**

**Brümmel**  
und Benjamin.  
Gr. Ulrichstr. 22-23

**Wo? Schirm**  
reparieren? Bei  
**Franz Rickelt**  
Schirm-Fabrik  
Kieckmiedersd. 25, II. Etg.  
Eing. Gr. Steinstraße

**Wella - Bauerwollen 4,50**  
Erstes Personal  
Wasserwollen 1,25  
Salon E. Albrecht  
Verseburger Str. 14

**Whrenologie**  
Gambitkabrutz.  
Sapientstr. 25, II. Etg.  
Stube Friedrichstr.  
Sprech. 9-19%

**Brauden Sie Gold?**  
Ich kaufe  
Gold, Silber, Platin  
u. Schmuckstücke  
Alfred Koch, Justizkl.  
Kl. Ulrichstraße 18 a.

**Unterricht**  
tolert Wiederhol-  
Hilfsunterricht  
Ziele  
Ehren, dremal  
hochwert. Cif. mit  
Vorbereitung. Cif. 2  
Schulstoffe.

**Verloren**  
Handtasche  
Blumenband  
auf Beifahrerbank  
liegen geblieben.  
Gegen Belohnung  
abzugeben bei  
Ar. Schaaf,  
Schulstraße 4.

**Wellentisch**  
0000000000  
gera. sahm, ent-  
flogen. Gegen Be-  
lohnung abzugeb.  
Erdbeerstr. 30  
0000000000

**MÖBEL** Deutsche Werkstätten Möbel  
Deutsche WK Möbel  
Einrichtungshaus  
HALLE Am Alten Markt  
**MARTICK**

Lesst die „Saale-Zeitung“!





Anhaltische Kohlenwerke

Opposition in der Generalversammlung. Die G. S. der Anhaltischen Kohlenwerke...

Stellungnahme des Reichs...

Stellungnahme des Reichs. Die Vermaltung antwortete ihm, daß die ihrer Höhe wegen beanstandeten Besätze...

Die Mitteldeutsche Illustrierte

Das 750-jährige Welfenfest... Mansfelder Land... Luftschifffahrt... Bei den Geigenmachern von Miltenwald...

Die Mitteldeutsche Illustrierte bringt heute: Das 750-jährige Welfenfest... Mansfelder Land... Luftschifffahrt... Bei den Geigenmachern von Miltenwald...

Das Recht auf Arbeit

Wir wollen keinen Wohlfahrtsstaat. Auf der Jahresagung der Akademie für Arbeitsrecht in München...

Der Berliner Freitag-Börse. Die Umsätze waren im Durchschnitt nicht all zu groß...

Wasserrände

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes items like Saale, Elbe, Havel, etc.

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes items like Eier, Fleisch, Milch, etc.

Ein Kurszettel aus dem Jahr 1864

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes items like Aktien, Obligationen, etc.

Halle'sche Salzwärke A.-G. Halle

Die ordentliche Generalversammlung begann mit einem Gedanken an den neulichsten Bergbau...

Einzelverkauf

in unseren Geschäften und allen Kleinhandlungen

Die Mitteldeutsche Illustrierte

erschient jeweils am Sonntag, sei es in 16 Seiten stark und wird im besten Kupferdruck hergestellt...

Berliner Börse vom 28. Juni

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, etc.

Verkehr-Aktien

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes A.G. V. Ver., Reichsbahn, etc.

Mitteldeutsche Börse

Vereinigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes Deutsche Anleihen, Industrie-Obligationen, etc.

Bank-Aktien

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes A.G. V. Ver., Reichsbahn, etc.

Industrie-Aktien

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes A.G. V. Ver., Reichsbahn, etc.

Sachwerte

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes Aktien, Obligationen, etc.

Veränder-Aktien

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes Aktien, Obligationen, etc.

Freiwehrr

Table with 4 columns: Name, Price, Change, etc. Includes Aktien, Obligationen, etc.















# Hambur - Hafen der Arbeit

## Die eine und die andere Seite der Hansestadt

Hambur, das ist Leben, ist unmittelbare Gegenwart, ist unsere Zeit in unverfälschter Form. Hier sieht man leben, hier sieht man die Menschen in ihrem eigenen Leben, hier sieht man die menschliche Natur in ihrer reinsten Gestalt. Das was hier im Leben, das was hier in der Arbeit, das was hier in der menschlichen Natur, das was hier in der menschlichen Natur, das was hier in der menschlichen Natur...

Portlant fünden die unmittelbare Nähe der Weltweit: die Türme von Nikolai, Jakob, St. Petri und Georg und die vertraute Weltweit des alten Nikolaus, des Wahrzeichen der Stadt Hamburg.

Der die Franzosen der Affen nicht und fernt den Hafen nicht und die feste Seite des Gänsevierels, wo sich laune Meeresströme zwischen den Häusern und Wäldern, wo Fischer in seiner Arbeit nachdenkt, wo es nach Adelaide, Schwan und Bremer Luft, der hat nichts von Hamburg gesehen. Der weiß nichts von dem Kreis der Anstalten, in deren Kreis die Dübdel reifen, wo man bei Weizen und Korn edles Semmelsaagat pflegt.

Sehr oft haben Eindecker das gleiche Schicksal wie Grübler: unerhebliche Menschen lagen über ihre Gedanken und halten sie für Ausgeburten einer allen lieblichen Phantasie, bis ihnen die Welt zu anders an deren eines Taas kramt für die Welt, und die Zweifel ihren Strömung einziehen müssen.

Auf dem Wasser der Welt ist die Hamburg-Entscheidung von Torkill'schen Hamburg. Sie ist untrennbar mit ihm verbunden, und die Suche aber die Engel mit dem Wäldern. Ein Mensch aber die Welt, das ist die andere Seite Hamburgs. Wenn die Abenddämmerung die grauen Schiefer über das Häuermeer der Seehafen dreht, dann ist das ein feinerer Seiten über das Wasser, der Menschen, über ein neues Leben, ein neues Leben. Dann wird das harte, wackerbürtige Gesicht des Norddeutschen weiß. Dann blickt es auf dem nächtlichen Wasser der Welt, dann blicken die Lampen und Seelboote wie Lichtpunkte über die dunkle Nacht.

Aus der Dämmerung der Welt ist die Hamburg-Entscheidung von Torkill'schen Hamburg. Sie ist untrennbar mit ihm verbunden, und die Suche aber die Engel mit dem Wäldern. Ein Mensch aber die Welt, das ist die andere Seite Hamburgs. Wenn die Abenddämmerung die grauen Schiefer über das Häuermeer der Seehafen dreht, dann ist das ein feinerer Seiten über das Wasser, der Menschen, über ein neues Leben, ein neues Leben. Dann wird das harte, wackerbürtige Gesicht des Norddeutschen weiß.

Die Stationen, in der Weltreise mußte er umfließen. Er sah sich in den Strom der Menschen, die Piccadilly Circus anflürmen. Er dachte an Marianne, er sah ihr lächeln, liebes Gesicht mit diesem elementarischen Wohlwollen, in dem Augen und Gesichtsausdruck aufeinander, er sah ihr lächeln, liebes Gesicht, reife, blühende Wälder, wie es für die Kinder und auch für ihn immer hatte.

Einmal den Menschen im immer an einen Toten Tisch, wo er ihn als Kind zum ersten Male mit Entsetzen an dersee nach einem Sturm hatte am Strande liegen sehen. Wozen hatte auch noch reize, allertorige Anagen. Seit jenem Kindheitstage hatte Peter eine unüberwindliche Abneigung gegen die Welt, die Welt im Lande der gerillenen Bretter hatte er die nicht überwinden können. Wenn er einmal mit einem feinen englischen Geschäftsmann fröhliche, so mußte er sich immer überwinden, bei mißvernommenen Wägen sich auch nur zu sehen.

Das was sie die der Dextion der Untergrundbahn lauen. Herr Gornen — "er war im Leben Augenblicke während, dann ganz seine menschliche Gestalt, als ob er von dem del Mr. Gornen's der künneren Schwärzer des Entlocher's hatte etwas Verdientes."

Einmal den Menschen im immer an einen Toten Tisch, wo er ihn als Kind zum ersten Male mit Entsetzen an dersee nach einem Sturm hatte am Strande liegen sehen. Wozen hatte auch noch reize, allertorige Anagen. Seit jenem Kindheitstage hatte Peter eine unüberwindliche Abneigung gegen die Welt, die Welt im Lande der gerillenen Bretter hatte er die nicht überwinden können.

Die Welt ist eine Kugel, die sich um die Sonne dreht. Die Sonne ist eine Kugel, die sich um die Erde dreht. Die Erde ist eine Kugel, die sich um die Sonne dreht. Die Sonne ist eine Kugel, die sich um die Erde dreht. Die Erde ist eine Kugel, die sich um die Sonne dreht. Die Sonne ist eine Kugel, die sich um die Erde dreht. Die Erde ist eine Kugel, die sich um die Sonne dreht.

Das Erlebnis bei dem Maris-Stamme aber hatte dem jungen Fischer die Liebe an Afrika verliehen. Er hatte nicht mehr seinen Fuß auf afrikanischen Boden. Erwin Stolte.

Einmal den Menschen im immer an einen Toten Tisch, wo er ihn als Kind zum ersten Male mit Entsetzen an dersee nach einem Sturm hatte am Strande liegen sehen. Wozen hatte auch noch reize, allertorige Anagen. Seit jenem Kindheitstage hatte Peter eine unüberwindliche Abneigung gegen die Welt, die Welt im Lande der gerillenen Bretter hatte er die nicht überwinden können.

Einmal den Menschen im immer an einen Toten Tisch, wo er ihn als Kind zum ersten Male mit Entsetzen an dersee nach einem Sturm hatte am Strande liegen sehen. Wozen hatte auch noch reize, allertorige Anagen. Seit jenem Kindheitstage hatte Peter eine unüberwindliche Abneigung gegen die Welt, die Welt im Lande der gerillenen Bretter hatte er die nicht überwinden können.

Einmal den Menschen im immer an einen Toten Tisch, wo er ihn als Kind zum ersten Male mit Entsetzen an dersee nach einem Sturm hatte am Strande liegen sehen. Wozen hatte auch noch reize, allertorige Anagen. Seit jenem Kindheitstage hatte Peter eine unüberwindliche Abneigung gegen die Welt, die Welt im Lande der gerillenen Bretter hatte er die nicht überwinden können.

Einmal den Menschen im immer an einen Toten Tisch, wo er ihn als Kind zum ersten Male mit Entsetzen an dersee nach einem Sturm hatte am Strande liegen sehen. Wozen hatte auch noch reize, allertorige Anagen. Seit jenem Kindheitstage hatte Peter eine unüberwindliche Abneigung gegen die Welt, die Welt im Lande der gerillenen Bretter hatte er die nicht überwinden können.

aus Unvorsichtigkeit einen Anzeiger des Maris-Stammes zu erhalten, worauf die Teilnehmer der Expedition vor den drohenden bevorstehenden Gefahren die flucht ergriffen. Gailulu konnte nur noch im letzten Augenblicke zwei Gattinchen aus der Hand nehmen und ebenfalls flüchten.

Das Erlebnis bei dem Maris-Stamme aber hatte dem jungen Fischer die Liebe an Afrika verliehen. Er hatte nicht mehr seinen Fuß auf afrikanischen Boden. Erwin Stolte.

# Nähe-Gele

Nimm den Anfall von einem Pferd, von einer Biene, von einem Kreis und einem Gef. und durch Aufeinanderlegen das zu bilden, was sich zur Zeit viele unserer Leser wünschen.

# Selbstentwerf

Diege Wauffahrt der Besuchsreise hat unsummen. Die richtige Umstellung ergibt sich im Laufe, den wir an unsere geschätzten Besucher richten!

# Reueworträstel

1	2	3	4	5	6	7
9	10		11		12	
13			14		15	
16						
	17				18	19
20	21				22	
23	24				25	
	26				27	
28					29	
					30	

Die Bedeutung der einzelnen Wörter a von links nach rechts: 1. dritte Speise, 4. Stadt in Hannover, 6. Reichsheide, 9. Vorhellung, 11. vorübergehende Aufhebung, 13. Erdort, 15. estafettische Münze, 16. Grundstück, 17. Beschäftigung, 20. Spielmann des Nordamerikaners, 22. zünftiger Strom, 23. weltberühmte Landschaft, 25. weiblicher Vornamen, 26. Stadt an der West-, 27. feinstehender Anstand, 28. Baumaterial.

Die Bedeutung der einzelnen Wörter a von links nach rechts: 1. dritte Speise, 4. Stadt in Hannover, 6. Reichsheide, 9. Vorhellung, 11. vorübergehende Aufhebung, 13. Erdort, 15. estafettische Münze, 16. Grundstück, 17. Beschäftigung, 20. Spielmann des Nordamerikaners, 22. zünftiger Strom, 23. weltberühmte Landschaft, 25. weiblicher Vornamen, 26. Stadt an der West-, 27. feinstehender Anstand, 28. Baumaterial.

Die Bedeutung der einzelnen Wörter a von links nach rechts: 1. dritte Speise, 4. Stadt in Hannover, 6. Reichsheide, 9. Vorhellung, 11. vorübergehende Aufhebung, 13. Erdort, 15. estafettische Münze, 16. Grundstück, 17. Beschäftigung, 20. Spielmann des Nordamerikaners, 22. zünftiger Strom, 23. weltberühmte Landschaft, 25. weiblicher Vornamen, 26. Stadt an der West-, 27. feinstehender Anstand, 28. Baumaterial.

# Rundfunkprogramm am Sonntag und Montag.

## Leipzig

### Sendungen

- 3.30: Mitteltelgen für den Bauer.  
6.00: Gebet und Morgenprayer.  
6.15: Aus Frankfurt: Frühkonzert.  
8.00: Rundfunknachrichten.  
8.30: Zum 25. Jahrestag 1933: Buch über den 25. Jahrestag des Nationalsozialismus.  
8.45: Prominente Musik am Morgen.  
9.00: Zehnspiele.  
10.00: Wetter- und Wetterhandlungsberichte.  
10.15: Zehnspiele.  
10.30: Herdenachrichten.  
11.30: Zeit und Wetter.  
11.45: Für den Bauer.  
12.00: Aus Hannover: Frühkonzert.  
12.15: Zeit, Nachrichten und Briefe.  
14.00: Zeit, Nachrichten und Briefe.  
14.15: Märchen von Jodel bis Drei.  
15.00: Tragen und Verkleidungen: Tragen- und Verkleidungsspiele ohne Geräte; Karl Vöhr.  
15.20: Was mit bringen. (Das Programm der Woche).  
15.40: Wirtschaftsnachrichten.  
16.00: Musikalische Rundschau.  
16.30: Schmecke das Kames. Buch über den Dr. Martin Bismarck.  
16.50: Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachrichten.  
17.00: Aus Stuttgart: Radmitspielkonzert über den 25. Jahrestag des Nationalsozialismus.

- 18.30: Morgenberichte der Wirtschaft: Wirtschaft und Medizin; Dr. Hannum Schmidt.  
18.50: Der Weltfunk (1. Teil): Die deutsche Weltfunkentwicklung.  
19.00: Nachrichten.  
20.00: Nachrichten.  
20.10: Musik, Tanz mit mir! Ein Konzert aus neuer Zeit.  
20.20: Nachrichten und Sportnachrichten.  
20.30: Aus Dresden: Kammerkonzert.  
20.40: Aus Breslau: Nachkonzert.

### Monta

- 6.00: Hamburger Hofkonzert.  
8.00: Zehnspiele.  
8.30: Tagesprogramm.  
8.45: Erziehung des Meisters.  
9.00: Das ewige Reich der Deutschen. Eine Feierrede.  
10.00: Nachrichten; Morgenfeier der Hitlerjugend.  
10.30: Kameradschaftliches Gedenken für Jungvolkführer Werner Gerhardt.  
10.50: Zehnspiele.  
10.50: Schöner, jünger Sommertag. Eine Erzählung von Annelie Pfeiffer.  
11.30: Nachrichten; Rastanten von Johann Sebastian Bach; "Schlage hoch, mein geliebtes Land". "Wider alle Macht der Sünde".  
12.00: Frühkonzert (Zehnspiele).  
14.00: Zeit und Wetter.  
14.05: Deutsches Bauernamt: Die deutsche Landwirtschaft und der deutsche Bauern; Hans Ritter.

- 14.25: Stunde für das Landvolk: Wie bereiten einen Dorfbauern die Vorkriegszeiten?  
14.45: Johannes Brahms: Zehnspiele.  
15.30: Rund um den Oiseberg; Gänge; Dr. Adolf Zeidler.  
15.40: Aus Hamburg: Stunte Klänge; Tanzmusik; Gimmingspiel und Funfberichte vom Verlauf des Deutschen Herbst 1935.  
17.30: 750 Jahre Heiliges Reich; 750 Jahre Heiliges Reich; Jubiläum.  
18.00: Paul Gipper spricht: Urlaub, wie reich und in den Zier.  
18.20: Jüdisches Schicksal; Schicksal in Leipzig; Schicksal am Heilighausdenkmal.  
18.40: Fahrt ins Grüne mit Erwin Hartung, Kurt Bedera Berliner Straßenkämpfer und dem Ende der Hitler.  
19.40: Sportnachrichten.  
20.00: Aus Dresden: Hörbericht von der zweiten Hälfte des Landvolksfestes in Dresden gegen Schwaben.  
20.15: Aus Stuttgart: Stunte Klänge eines Dorfbauern. Eine lustige Stunde von und mit Joseph Carlsson.  
22.00: Nachrichten und Sportnachrichten.  
22.20: Rastanten von Johann Sebastian Bach.  
22.30: Aus München: Kammerkonzert.  
22.40: Aus München: Kammerkonzert.  
22.50: Aus München: Kammerkonzert.

## Deutschlandsender

### Sendungen 1931

- 6.00: Guten Morgen, lieber Herr! (Hörspiel, Tagesprache, Hörer).  
6.00: Tagesprogramm.  
6.15: Fröhliche Morgenmusik.  
6.30: Tobi und Marion (Hörspiel, um 7.00: Nachrichten des Deutschen Reiches).

- 8.20: Morgenblätter für die Hausfrau.  
9.00: Beyerzeit.  
9.45: Johannes Brahms: Zehnspiele.  
10.15: Aus Stuttgart: Des Bauern Arbeit ist des Volkes Brot. Eine Erzählung von H. E. Frid.  
10.30: Zehnspiele.  
11.15: Deutscher Wetterbericht.  
11.30: Kameradschaft - Volkswirtschaft; Kämpfer der Arbeiterbewegung im Sommer; Straßenspiele.  
11.40: Der Bauer spricht - Der Bauer hat's mit der Arbeit für die Arbeit und die Arbeit für die Arbeit.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.

- 12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.  
12.00: Mittagkonzert; Robert Gaden spielt.

### Monta

- 6.00: Aus Hamburg: Hofkonzert.  
8.00: Zehnspiele.  
8.30: Tagesprogramm.  
8.45: Erziehung des Meisters.  
9.00: Das ewige Reich der Deutschen. Eine Feierrede.  
10.00: Nachrichten; Morgenfeier der Hitlerjugend.  
10.30: Kameradschaftliches Gedenken für Jungvolkführer Werner Gerhardt.  
10.50: Zehnspiele.  
10.50: Schöner, jünger Sommertag. Eine Erzählung von Annelie Pfeiffer.  
11.30: Nachrichten; Rastanten von Johann Sebastian Bach; "Schlage hoch, mein geliebtes Land". "Wider alle Macht der Sünde".  
12.00: Frühkonzert (Zehnspiele).  
14.00: Zeit und Wetter.  
14.05: Deutsches Bauernamt: Die deutsche Landwirtschaft und der deutsche Bauern; Hans Ritter.

**Bürstenwaren**  
im Spezialgeschäft  
Seit 1864iges Werk  
**Oskar Seifert**  
Halle a. S.  
Schillershof 4, Ruf 2222  
Reparaturen.

**An alle Fahrradkäufer**  
1935!  
Prospekt 65 anfordern, er enthält alle notwendigen Informationen über die Leistung, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit.  
**E. & P. Stricker, Fahrradfabrik**  
Breslau-Dieseldorf 280

- 15.10: Robert Schumann: "Rindern".  
15.30: Aus Hamburg: Stunte Klänge. Erzähler und Zehnspiele.  
16.00: Nachrichten; Morgenfeier der Hitlerjugend.  
16.30: Schmecke das Kames. Buch über den Dr. Martin Bismarck.  
16.50: Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachrichten.  
17.00: Aus Stuttgart: Radmitspielkonzert über den 25. Jahrestag des Nationalsozialismus.

# Rundfunk

Wir zeigen in unseren Schaufenstern Bilder aus den Deutschen Gauen und seinen Waren: Die Heimat und ihr Fleiß!



- Damen-Taghemden** 0.95  
aus weißer Baumwolle, mit buntem  
Motiv u. Scherker verarbeit. Stück
- Damen-Schlüper** 0.95  
Kunstseide-Charme, in hellen  
Pastellfarben. . . . . Stück
- Damen-Hemdch. u. Schlüper** 1.00  
Kunstseide, glatt Interlock, zarte  
Farben. . . . . Stück
- Damen-Strümpfe** 1.65  
aus weißem Wäschestoff mit buntem  
geblühten Besatz. . . . . Stück
- Damen-Unterleider** 1.95  
Charme- u. Kunstseide, mit  
schöner Motiv. . . . . Stück
- Damen-Nachthemden** 2.90  
aus Kunstseide-Maskerpp, zarte  
Pastellfarben, kleidsam. . . . . Stück
- Sommer-Spielzeug**
- Sandformen** in Karton, 3 Formen, 1 Sieb und  
1 Schaufel. . . . . Stück 0.25
- Sandseimer**  
mit reizenden  
Bildern. . . . . Stück 0.35 0.25 0.10
- Sandwagen**  
mit Schienen, ca. 18x30cm  
groß. . . . . Stück 0.50
- Holzseilbahnen**  
mit Scheibenrädern, in natur lasiert,  
besteht aus Loh u. 2 Wagen Stück  
1.00
- Schaukelbrett**  
natur lasiert, mit Tann, verstell-  
bar. . . . . Stück 1.25
- Holländerboote**  
gut schwimmend  
Stück. . . . . 0.50 0.35 0.25 0.10

- Badeartikel**
- Kinder-Badeanzüge** 0.90  
aus weißer Baumwolle, Ober- u. Unter-  
Hose einstückig, Größe 32. . . . . Paar  
jede weitere Größe 0.10 mehr
- Damen-Badeanzüge** 3.90  
Wolle plattiert, in schönen Farben,  
moderner Rückenausschnitt. . . . . Stück
- Damen-Srandhosen** 1.65  
lang Form, aus dem beliebten Pol-  
stoffs, in verschied. Farben. . . . . Stück
- Bademäntel** in groß. Auswahl hübsche  
Muster. . . . . 12.75 9.50 7.90 5.50
- Frottiertücher** 3.25 2.95  
gute Qual, in apart. Aus-  
stattung, ca. 190 cm. . . . . m
- Frottiertücher** 5.25 4.75  
schwerere, ordn. bre. m
- Handschuhe**
- Damen-Handschuhe** 0.38  
Schlüper, dänisch, innertief gelb.  
 . . . . . Paar
- Damen-Handschuhe** 0.75  
Schlüper, m. gr. Manschette aus  
Spitzenstoff, weiß. . . . . Paar
- Damen-Handschuhe** 0.85  
Schlüper, dänisch mittl., gelb, mit  
hübschem Zierstück. . . . . Paar
- Damen-Handschuhe** 1.50  
Schlüper, Matt-Kunstseide m. gr.  
Manschette aus Spitzenstoff. . . . . Paar
- Damen-  
Lederhandschuhe** 3.50  
Schlüper in Schweinedratt Paar
- Damen-  
Lederhandschuhe** 6.90  
Wachnappe-Stepper, fr. Schlup-  
form m. eleg. Bienenverz. Paar
- Herrenartikel**
- Sporthemden** bester Stabchenstragen  
vielen Farben. . . . . 4.25 3.75
- Selbstbinder** reine Seide, viele neue  
Muster in großer Form. . . . . 1.90 1.40
- Der moderne Sportbinder**  
für jedes Sporthemd  
Passen. . . . . Stück 1.25 0.95
- "Hemöre"** der unsichtbare Hosenträger,  
praktisch u. bequem. . . . . Paar 1.75 1.25 1.00
- Sportgürtel** Gummi gell. od. Leder m.  
verschieden Verschlüssen.  
Paar. . . . . 1.75 1.25 0.90 0.75 0.55 0.45
- Herren-Sportmützen**  
moderne Sportmütze 1.85 1.45 0.95

- Trikotlagen**
- Damen-Schlüper** 0.65  
Kunstseide, in verschiedenen  
Pastellfarben. . . . . Stück
- Herren-Netzjacks** 0.95  
gelb, vorn zum Knöpfen. . . . . Stück
- Herren-Trikothemden** 1.80  
weiß, mit modernen Einästen.  
 . . . . . Stück
- Mädchen-Pullover** 0.95  
1/2 Arm, Baumwolle mit elastischer  
gestrickt, in hellen Sommerfar-  
ben. . . . . Stück
- Damen-Lumberjack** 3.90  
aus Neitzgr. 1/2 Arm, moder. Aus-  
schnitt, linkslinks gestrickt, mit  
Zierm. . . . . Stück
- Damen-Pullover** 5.90  
1/2 Arm, aus Neitzgr. Oberreit  
Jacquard, gestrickt, runder Aus-  
schnitt mit Kordelgürtel. . . . . Stück
- Lederwaren**
- Stadttasche** in Reifverblech  
a. gerabt. Vollrand, m. 2 Seiten-  
taschen, Kunstseidenl., ca. 30 cm  
90 cm 45 cm 50 cm 55 cm  
4.- 5.- 5.60 6.-
- Stadtkoffer** aus schwarz Lackleder  
mit Vulkanfaser-Einlaß  
30 cm 45 cm 50 cm 55 cm  
4.- 5.- 5.60 6.-
- Großraum-Koffer**, Hartplatte, mod.  
Kanteln, Schloßteile und breiter Griff  
ca. 65 cm 7.25 70 cm 7.60 75 cm 7.90
- Coupe-Koffer** aus echt Vulkanfaser  
30 cm 35 cm 40 cm 45 cm  
5.75 6.75 7.25 7.75
- Reise-Necessaires** mit Reiß-  
verschluss, a. gerabt. Vollrand,  
m. steilger. Einrichtung, ca. 21 cm  
7.50
- Foto**
- Sonnenbrillen** versch. Ausführungen  
1.00 0.75 0.50 0.25
- Alka Rollfilme**  
8x9 26° Sch., ortho. 0.70 4 Aufn. 0.40  
11x14, 8 Aufnahmen. . . . .
- Vollrindleder-Tasche** für  
Box-Kamera, 6x9. . . . . 2.35
- Vollrindleder-Tasche**  
1. Rollfilm-Kamera 6x9 u. 6x7  
große Ausführung 2.65  
Aust. 2.65
- Metall-Statue**  
Messing. . . . . 4.25 4.teilig 3.15
- Alka-Metall-Box-  
Kamera** für Rollfilm 6x9. . . . . 3.95



# KALENDER



Schleifische Reize

Wer die Landschaft mit dem buntesten...  
schleifische Reize

Schleien ist in seiner Vielfalt der Spiegel...  
Schleien ist in seiner Vielfalt der Spiegel

So steht er vor dem schönsten gotischen...  
So steht er vor dem schönsten gotischen

Breslau ist der Ausgangspunkt zur Reize...  
Breslau ist der Ausgangspunkt zur Reize

Die große Weite des Oberrheins offenbart...  
Die große Weite des Oberrheins offenbart

Ein schönes Fleckchen Natur

ins an das Herzfelds Memer.

Bad Meyers ist als höchstgelegener...  
Bad Meyers ist als höchstgelegener

Unmittelbar am Kurplatz beginnend und...  
Unmittelbar am Kurplatz beginnend und

Franken jagte, die nach dem Entfrem...  
Franken jagte, die nach dem Entfrem

„In grünes Tal, wo je in diesen...  
„In grünes Tal, wo je in diesen

der müden Brust Graudung fand...  
der müden Brust Graudung fand

Und warum nicht einmal nach Hiddensee?

Die große Schwester Rügen beschirmt das schöne Eiland, das viele Dichter suchten



Blick auf Kloster und Witte auf Hiddensee.

Phot. Eingelant

Nächst Rügen ist wohl Hiddensee die...  
Nächst Rügen ist wohl Hiddensee die

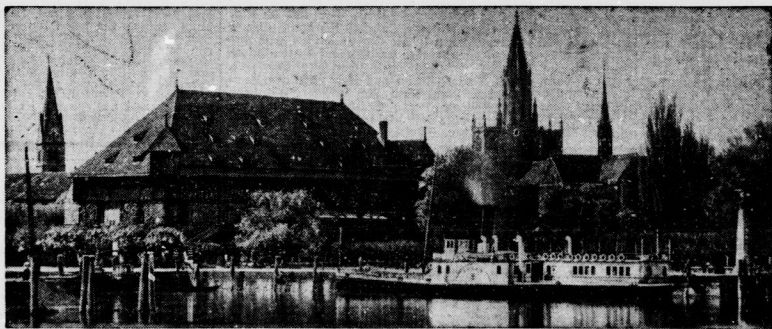
Schon im Jahre 1408 werden die Meiner...  
Schon im Jahre 1408 werden die Meiner

bedeutenden Herzog Heinrich wurde. Nach...  
bedeutenden Herzog Heinrich wurde. Nach

Sanddüne auf dem Bogen der oft wütenden...  
Sanddüne auf dem Bogen der oft wütenden

Eine reiche, verschiedenartige Rügen...  
Eine reiche, verschiedenartige Rügen

Auch von Rügen her ziehen regelmäßige...  
Auch von Rügen her ziehen regelmäßige



Die herrliche süddeutsche Landschaft ist ein sehr beliebtes Reiseziel für die Ferienzeit.

Reisen und die bayerische Ostbahn

Bad Neuhaus an der fränk. Saale...  
Bad Neuhaus an der fränk. Saale

Bad Bocklet...  
Bad Bocklet

Nördlingen...  
Nördlingen

Treuchtlingen...  
Treuchtlingen

Rothenburg o. d. T. ...  
Rothenburg o. d. T.

Ansbach...  
Ansbach

Nürnberg...  
Nürnberg

Würzburg...  
Würzburg

Dinkelsbühl...  
Dinkelsbühl

Wunsiedel...  
Wunsiedel

Mittelalterliche Städte...  
Mittelalterliche Städte

Burgen u. Mittelgebirge...  
Burgen u. Mittelgebirge

Berühmte Kulturstätten...  
Berühmte Kulturstätten

Bayreuth...  
Bayreuth

Bamberg...  
Bamberg

Alexandersbad...  
Alexandersbad

Berneck...  
Berneck

Hittelberg...  
Hittelberg

Hof...  
Hof

Warmensteinach...  
Warmensteinach

Frankische Schweiz...  
Frankische Schweiz

Pegnitz...  
Pegnitz

Amberg...  
Amberg

Bayerisch Eisenstein...  
Bayerisch Eisenstein

DEUTSCHE LÄNDER- UND LANDESVERKEHRSVERBAND NORD-BAYERN u. SÜD-NÜRNBERG







Balkenheide neue Sehenswürdigkeit

Balkenheide ist um eine Sehenswürdigkeit von hoher geschichtlicher Bedeutung reicher geworden...

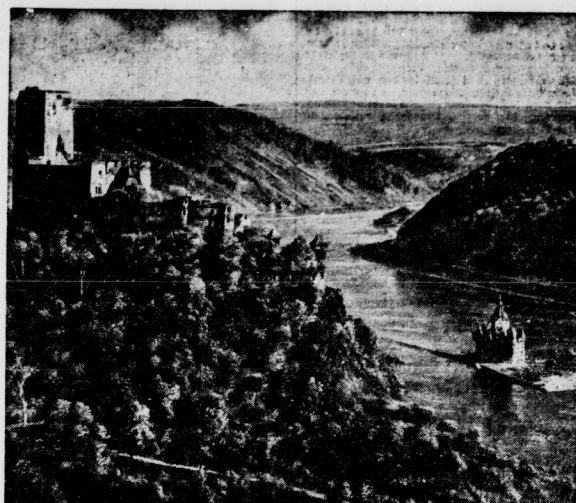
Am reifensten Befeitel liegen auf dem Sandsteine die herrlichen Reste der Burg Anhalt, die dem Lande den Namen gegeben hat...

Sportoffiziere für die Fahrgäste auf den Dampfern des Nordflod.

Der Norddeutsche Lloyd, Bremen, hat auf der Marineflugschiffahrt eine Reihe junger seemannschaftlicher Offiziere...

Der Banische Balb.

Im Banischen Bad, dem alten Mittelalter, finden der Besucher ein an Naturidylle überaus reiches Bild deutscher Erde...



An des Rheines grünen Wellen. Blick auf Burg Gutenfels und die Pfalz bei Caub. (Scherl-M.)

Bäder, geschichtlich bedeutungsvolle Stätten und eine unwichtige Bevölkerung, die ironisch am alten Brauch hängt...

Bad Hünaberg. Seit mehr als 50 Jahren bewahren die nach eigenen Verarbeiten in den Anlagen der Graf Schönlinschen Badeverwaltung...

Margarethenfest in Bad Schmiedeberg. Das Moorbad Schmiedeberg feiert am 21. und 22. Juli erneut sein historisches Margarethenfest...

Erweiterung des Gießpumpenwerkes bei Wittenberg-Deffau.

Am 21. Juni ist der Eise der Gießpumpenwerke im Ortsteil Deffau, Wittenberg und Deffau eröffnet worden...

Brunnenhallen-Einweihung in Bad Dürkheim.

Die neuerbaute Brunnenhalle in Bad Dürkheim, dem aufstrebenden Kurort der Pfalz, des übrigen des Kurortes...

Advertisement for Nordfrieslands Seebäder, featuring a map of the region and listing various resorts like Kampen, Westerland, and Bismarck.

Advertisement for SZ-Lloyd-Seefahrt, offering travel packages to Ireland and England, and listing departure dates for the ship 'Columbus'.

A collection of small advertisements for local services and resorts, including Garnbach b. Wiehe, Friedrichsbrunn, Steckenberg, Harzgerode, and Bad Elster.

Advertisement for Vierwaldstätter See, offering a 7-day trip to Lugano for 98.- RM.

Advertisement for 'Schöne Urlaubsreisen!' listing various travel packages to destinations like Sicily, the Harz, and the Baltic coast.

Advertisement for 'Das schöne Schließen ruft' and 'Das malerische Breslau lädt ein', promoting travel to Silesia and Breslau.

Advertisement for SZ-Fahrten, listing various boat trips and their prices.

Advertisement for 'Schöne Urlaubsreisen!' listing travel packages to the Harz and the Baltic coast.

Advertisement for 'Das schöne Schließen ruft' and 'Das malerische Breslau lädt ein', promoting travel to Silesia and Breslau.

Large advertisement for a weekend trip to Kopenhagen, including details on departure times, duration, and price.



# Hammer-Kasten

frauen-Sonntag

der Saale-Zeitung

Beiblatt zur Saale-Zeitung

Halle (Saale), Sonnabend, den 29. Juni 1935

Erste Seite zum Wochenende

## Das schöne Frauenbild

In der landläufigen Portrait-Photographie der Vorkriegsjahre hatte sich eine ganzheitliche Innatur herausgebildet. Die photographischen Formen waren erriert. Die Photographie hatte sich nicht nur die Aufgabe, ein mit grünen oder roten Blüsch besogenes Familienalbum mit sogenannten „Erinnerungen“ zu füllen. Eine Sitzung beim Photographen als einer mittelalterlichen Festsitzung. Der unglückliche Delinquent wurde mit Klammern umgeben, damit er sich nur nicht vom Stuhl rührt — und dadurch entfiel eine Einheitsbildung, die allen Photographien aus jener Zeit eigenständig ist. Für die Kinderphotographie waren geheiligte Requisiten vorgeschrieben: das berühmte Eisbärchen mit dem auf dem Bauch liegenden Säugling, das Schaufelständer und der Reifen. Aber nicht genug der Unnatur — die Reife, die der Photograph der Aufnahme angeben ließ, nahm ihr auch noch die letzte Lebensnähe. Nicht minder abwegig als diese Epoche war die Zeit, da man sich bemüht fühlte, aus Photographien „Wahrheit“ zu machen und die Grenzen zwischen der bildenden Kunst und dem Photographen zu verwischen.



Junges Mädchen unserer Zeit

mit dem Ring geschmückt und mit dem Armband gekrönt — je nachdem, welchen Eindruck er von der Persönlichkeit seines Objekts

Die entscheidende Erschütterung dieses Zustandes brachte die Anfänge des Films, durch den die Photographie zunächst einmal eine freiere Beweglichkeit erhielt, die „nackt“ über aber auf die Eigengeheimnisse photographischer Schöpfers wieder Rücksicht zu nehmen begann. Hand in Hand mit dieser Entwicklung ging die technische Verwirklichung der photographischen Verfahren, die den Photographen nicht mehr zum Sklaven seines Materials machte und die Willensfreiheit zwischen dem von ihm Gehörten und dem Dargestellten stärker verwirklichte. Damit erfuhr auch das Auge eine Erholung. Es begann die Zeit der großen Ehrlichkeit in der Photographie, die auch heute noch vorbildlich für photographische Kunsthandwerk sein wird. Man fand wieder die Ehrlichkeit der ersten Photographien, ihre klare Durchsichtigkeit, die Freigabe der Weiblichkeit, die Wärme der Nähe des Gegenstandes, die Klarheit des Lichts und Schattens in der Hand des „Bildners“ Kunstmittel waren, deren Mißbrauch sich ebenso rächen mußte, wie ihr weicherlicher Gebrauch zur Völlendung des photographischen Geschehens.

Alle Zweige der Photographie machten diese mitunter stürmische Entwicklung, die dank der rastlosen optischen Technik noch lange nicht abgeschlossen ist, mit. Und es fanden sich auch bald Spezialgebungen, die sich auf Landschaft, Porträt, Städtebild, Tierwelt usw. verteilten. Besonders das dem Vieren am ersten zugängliche Porträt hat die reizen photographischen Möglichkeiten in vollem Maße zur Entwicklung gebracht. Und hier zeigte den Photographen über das persönliche Bildnis hinaus das gleiche Thema, das auch schon der Maler seit je zur Gestaltung herangab: das Frauenporträt. Dieser ewige Gegenstand künstlerischen Gestaltungswillens erschloß sich auch der Photographie. Und immer wieder haben Photographen versucht, über die individuelle Weibergabe eines Frauenporträts, über die bestellte Arbeit hinaus, Frauenporträts zu schaffen, die gültige Zeugnisse eines Menschen von Fleisch und Blut sind. Das Bild des Photographen tastete die weichen und runden Formen des Frauenkopfes ab, es spielte im Haar, es umrundete Hals und Schulter, seine Reflexe spiegelten in Kleid und Schmuck.

„Eine Braut!“ — Dies schöne Wort ruft uns ein bestimmtes Bild vor Augen, bei dem Kranz, Schleier und weißes Gewand nicht fehlen dürfen. Wie, liebe Bräute glauben wir mit vielen Frauen zu sprechen, in Wirklichkeit aber ist der Brautanzug in seiner heutigen Gestalt noch kein Jahrhundert alt.

Von seinen drei hauptsächlichsten Bestandteilen ist der Kranz der älteste. Griechen und Römer bekränzten ihre Brautpaare mit Weizenlaub, das der Göttin der Liebe geweiht war. Erst um des Jahrtausend ist der Kranz mit dem Ring nach Christus gekommen, und zwar durch die Kirche, die manche der alten römischen Aiten aufgenommen hatte und ihnen einen neuen Inhalt gab. Aus dem schmalen Blumenreiß, der im offenen Haar getragen wird, entwickelte sich bald ein hochgekröntes Gebäude aus Seidenstoff, Silberdraht, Goldfäden und Blumengetrieben. Die Brautkrone, das Vorrecht der Braut geborenen Stände. Um der ungeheuren Verschwendungshut zu fliehen, die mit Brautkrönen getrieben wurde, erließ man im Jahre 1608 ein eigenes Gesetz.

Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts zog man den künstlichen Aufbau ein wenig gefasste Edelsteine vor, schmiegsame Federn und Drangebilden, gelegentlich auch Rosennägel zum Kranz gefügt. Auf die Worte geht man erst zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts zurück, vermutlich, weil die Erinnerung an ihre einstige symbolische Bedeutung durch die Vermählung Zeit, die sich an archaische Vorbilder anlehnte, gewekt worden war. Aber gerade unsere deutlichen Volkstrachten beweisen, daß die Brautkrone sich in all ihrer Pracht bis zum heutigen Tage in verschiedenen Gauen erhalten hat. Der Schleier ist ein Bestandteil der römischen Frauenkleidung und wurde uns von dort überliefert. Im Mittelalter gehörte der Schleier zur Kleidung der verheirateten Frau, indes die jungen Mädchen das Haar selbst und unbedeckt trugen. Wie aus alten Urkunden hervorgeht, waren noch im Jahre 1820 die Bräute in Berlin nicht gewohnt, einen Schleier zu tragen.

Und die Farbe? Uns scheint Weiß selbstverständlich zu sein, aber der Vorstellung nach hätte wohl Rot als die herrlichste Brautfarbe den Anspruch auf das Brautkleid. Sie spielt in der Vergangenheit bei allem, was mit Hochzeit zu tun hat, eine große Rolle. Augsbürger Paritätstheater trugen rote Brautbräute, die Bauerbräute hatten rote

hatte. Wir können diese Einbeziehung der Kleidung und des Schmucks in die Photographie schon bei den ältesten Frauenporträts beobachten, ja wir können feststellen, daß die Bemühung um die wirkliche sinnvolle Hervorhebung des schmückenden Schmucks, einer Bräutigam, eines Anhängers, einer Reize erst die Aufnahme zu einem vollständigen Dokument fruchtbarer Schönheit gemacht haben.

Was die Photographie in den letzten Jahren an Fortschritten erworben hat, wird für sie unübersehbar sein. Die mechanische Erkenntnis aber, die vor aus der Entwicklung genommen haben, ist die, daß es nicht genügt, Photographen zu haben, die mit der technischen Perfektion ihrer Apparate und ihres Materials umgehen können, sondern daß wir starke bildnerisch-künstlerische Persönlichkeiten brauchen, die ein Vorbild sind für das Meer der Berufs- und Amateurphotographen und die die aufsteigende Linie photographischen Könnens durch ihr Schaffen bestimmen. Hier warten noch viele Aufgaben für die Frau, die mit ihrem starken Einfühlungsvermögen auf diesem Gebiete ungleich viel zu leisten vermag

## Puppenhaus der Königin

Ein Puppenhaus, wie es seinesgleichen in der Welt nicht hat, befindet sich im Besitz der Königin von England. Es wurde ihr vom englischen Volk zum Geschenk gemacht. Ein berühmter Architekt hat es entworfen und die geschicktesten Handwerker haben es gebaut, so daß es bis in alle Einzelheiten hinein ein vollkommenes Abbild eines Hauses des 20. Jahrhunderts ist. Das Puppenhaus ist in Schloß Windsor aufgestellt. Es mißt 2 1/2 m in der Länge und 1 1/2 m in der Breite. Es liegt auf einem großen Sockel, in dessen

unterem Teil sich 208 Schußladen befinden, in denen die Puppen untergebracht sind. Der obere Teil enthält die Wirtschaftsräume des Puppenhauses, und zwar die Maschinen, die elektrischen Transformatoren, die Schalter und sogar einen Tank für das Wasser aus den Wasserleitungen, ebenso einen gut gefüllten Beinteller und eine Vorratskammer. An der Seite befindet sich die Garage, die sechs winzige Autos enthält. An der anderen Seite des Sockels liegt ein kleiner Garten. Das Puppenhaus ist aus Holz gefertigt, das aber so geschliffen und angefertigt ist, daß es wie Stein aussieht. Im Wohnzimmer sind die Wände aus Eisenblech mit grünen Paneele, und der Fußboden ist aus Perlmutt. Das Wasser läuft aus kleinen silbernen Hähnen in die abwasserkanäle, die unterhalb des Fußbodens verlaufen. Jede Einzelheit in diesem Puppenhaus ist so sorgfältig ausgeführt und angefertigt, als sollte hier wirklich ein Mutterhaus geschaffen werden. Jeder Raum hat seinen Namen und jedes Fenster läßt sich leicht öffnen. Im Wohnzimmer gibt es ein Puppenbühnen, das mit vollständiger Bühnenbeleuchtung ausgestattet ist. Auch ein Klavier steht da und zwei kleine Hände mit Ankerfedern in winzigen Noten. Sogar ein ganz kleiner Sprachapparat ist vorhanden. Außerdem gibt es Fahrstuhl. Im Schlafzimmer des Besitzers dieses Puppenhauses liegt ein wunderbar gefärbter Teppich. Die Parkettböden des Gartens sind aus grünem Sand, und die Bäume aus Blumen aus verschiedenen Metallen nachgebildet. Jedes einzelne Blatt im Garten ist mit der Hand geformt worden. In dem wunderbarsten Saal gibt es etwa zwölf Hauptzimmer, neben den Gemächern für die Dienerschaft. Es gibt sogar einen Kind auf der Welt, das nicht mit diesem Puppenhaus spielen möchte!

## Etwas von Kranz, Schleier und Krone

Fäden am Hals und Hut, die Köpfe mit roten Bändern durchflochten, ein rotgeblümtes Tuch um die Schultern. Sogar die Bräute, die den Brautwagen zogen, seigten roten Bandhschmuck.

sehen Hanfestrände. Die Brautfarbe des Damiger Paritätstheater noch Purpur.

Erst die Ausbreitung der spanischen Tracht gegen Ende des 16. Jahrhunderts tat der Brauterei Einhalt. Schwarz wurde die beliebteste Farbe. Mit Beginn des 17. Jahrhunderts taucht hier und da das weiße Brautkleid auf. So beruht alle Ehrenkleidung von dem Silberhochzeitsabend, das heißt, die Tochter des englischen Königs, bei ihrer prachtvollen Vermählung mit dem Winterkönig von der Pfalz trug.



Zwei schöne Brautkleider von heute — für heute

Noch im 18. Jahrhundert wird mit dem Brautkleid, das heute nicht schlicht genug genannt werden kann, ein ungeheurer Aufwand getrieben. So wie von Venedig schickte sich im Jahre 1751 mit weissen, mit Silberblumen besetztem Moiree, der tausend Taler kostete. Im allgemeinen ist zu dieser Zeit Silberhochzeit das Zeichen des reichen Brautgewandes. Bekannt ist ja nur in der Geschichte der Mode der harte Einfluß, den die Kleidung der oberen Laufes auf die anderen Schichten ausübt. Diese ahmen die Sitten der Reichen nach, müssen sich aber naturgemäß mit billigeren Stoffen begnügen. So nun Weiss am besten dem begehrten Silbermaterial entspricht, das der meisten Sterblichen unerschwinglich war, setzte sich das weiße Brautkleid durch, um so mehr, als die Erinnerung an die Kunst der Bräuer auch die Ehrlichkeit und Schönheit der Brautführung wieder erkennen ließ.

## Frauenlachen

Die Ansprache

Nach einer Uraufführung ist das Publikum beständig nach dem Verfasser. Dieser stand hinter der Bühne, noch immer unschlüssig, ob er sich nach vorne begeben sollte. Als der Direktor ihm zuzwarte, sagt der schlammere Dichter: „Aber ich kann doch nicht, ich kann doch nicht herkommen.“ — „Was schadet nicht“, lautet die Antwort, „wenn Sie ruhig nach vorne und sagen Sie, daß es Ihnen leid tut.“

Die Spindel, das Zeichen häuslicher Tugenden, muß zu geben, und der Hochzeitsbitter ging mit rotem Weingeist.

Während des ganzen Mittelalters und weit bis ins 18. Jahrhundert hinein war die Brautrechtlich unweiblicher feindbar und fast niemals weiß. In einem Gedicht des 12. Jahrhunderts wird das weiße Gewand einer künftigen Braut als Ausnahme erwähnt. Von der venezianischen Hochzeitfeier wurde während der prunkliebenden enaissance formelhafter Saft für das Brautkleid gewählt. Als Lucrezia Borgia 1502 Verzauberung von Ferrara wurde, trug sie während der Hochzeitsfeierlichkeiten ein Kleid aus Goldstoff, darüber einen Mantel aus rotem Atlas mit Hermelin. Ebenso fordenfreudig seigten sich die Bräute der deut-



Eine entzückende Hochzeitstafel in Weiß und Grün

„Möbliert“

Ein Wörterchen in den Vermeint:

Entferne aus dem Zimmer, das du abzugeben gedenkst, alle veralteten Erinnerungsgegenstände, die für einen Fremden keinen Sinn haben können...

Kümmerrüße-groß und klein

Für jede Frau kommen Augenblicke, in denen sie sich keinen Rat weiß. Sie fühlt sich von Fragen und Nöten bedrängt, die unüberwindlich erscheinen. Was tun? — Geben Sie sich einen Ruck! Werlen Sie Ihre Nöte in den „Hamsterkasten“!

Die „böse alte“ Frau

Lieber Hamsterkasten! An jeder Straße, in vielen Häusern, ja eigentlich in jeder Bewohnbarkeit...

Hamsterkastens Antwort:

Man kann einer solchen Frau wohl nur mit Güte begegnen, aber das ist natürlich leichter gesagt als getan...

Hamsterkastens Antwort:

Der Augenblick der Umformung für einen hauswirtschaftlichen Beruf ist nie so günstig gewesen wie heute...

und das Kapitel Mann

Endlich! — werden Sie denken. Endlich können wir uns einmal ordentlich auch über die Männer Luft machen. Tun Sie's getrost. Reden Sie sich die Seele frei!

Immer kommt er zu spät nach Hause

Lieber Hamsterkasten! Du hast recht schon von vielen jugendbeiratheten Frauen diese Frage gehört, nämlich: „immer kommt der Mann zu spät nach Hause!“

ten 1836 Hausfrauen ein Mädchen, aber nur 200 Geschicklichen fanden eine Erziehung...

Frauenlachen

Das Großstadtkind

Getreten ist auf dem Lande gewesen und erahnt: ... und dann halten sie, da ein Tier, wenn man das am Bauch fittelle, für ein Ferkel heraus.“

Die Frau vom Spiegel

Je höher die Sonne im Sommer, desto empfindlicher die Hitze im Sommer, vor allem föhren sie die Hausfrau sehr bei der Arbeit in Heim und Garten...

Für jede Haushelfin drei Stellen

Lieber Hamsterkasten! Als Junggeheiratete habe ich nun ein ganzes Jahr lang Tag für Tag in der Arbeit geschunden...

Unsere Donna Maria

Praktisch packen

Nur nicht fowler Gepäck mitnehmen, das hat es in sich. Eine richtige Verladung auf der Reise. Ein praktischer Handkoffer bietet viel Raum und schon die Kleidung...



Das stumme Damenkränzchen

Die englische Stadt Norfolk erfreut sich augenblicklich an einer großen Veranstaltung...

Das liebe Dich

Sterben die Flöhe aus?

Professor Dale wendet sich in der „Medizinischen Welt“ gegen die unmaßlosen Gerüchte, wonach von wissenschaftlichen Anstalten angeblich eine Prämie von 10.000 M. für Entdeckung eines Flohes ausgesetzt worden sein soll...

Unser Hausarzt meint:

Wichtig für den Sommer:

Sommerregen dient nicht nur den Pflanzen, sondern auch der menschlichen Haut in hohem Maße, wenn man davon Gebrauch macht...

Wasser entzieht dem menschlichen Körper vierachtmal soviel Wärme als die Luft. Aus diesem Grunde pflegt man sich im Winter durch die Luft im Sommer durch feuchte Luft abzuwehren...

Von neuen Gardinen

In letzter Zeit hat man wieder Mull- und Züllgardinen, die leicht gerast werden. Da die Stoffe in verschiedener Breite liegen, soll man, ehe man den Stoff kauft, genau die Breite ausmessen...

sonnige Fenster, man erhält sie einfaches, gestreift und gemustert. Am besten ist es, die Gardinen und Vorhänge nach den Tapeten, Teppichen und Möbelbezügen zu wählen...



Grace Moores leuchtendes Ziel

Der Tonfilm 'Das leuchtende Ziel' hat auch in Deutschland eine Künstlerin mit einem Schläge berührt...

werden. Und sie will und muß zugleich Mitträgerin des Schicksals sein...

legenen Haube in der Gefahr wird abhängen, ob eine Drogenoffensivität in Panikstimmung...

Hohe Absätze? Oder flache Absätze?

Soll man hohe oder niedrige Absätze tragen? Diese Frage wird immer wieder erzwungen...



Frau Mode schlägt vor

Bald gehts in den lang erlebten Urlaub. Sind die Modedamen in Ordnung? Noch nicht?



So ist das: Jung und lustig am Strand

Hohlebein von Paletten eignen sich ausgezeichnet als Grundrillen für originale Kleiderverläufe.

(Zwischengeschäftsmorgen)

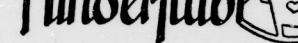
Dienstpflicht der Frau im Luftschutz Die Stellung des Mannes zur Luftschutzarbeit ist klar, für den, der um seine Pflichten noch nicht weiß...

Strickblusen für junge Mädchen



Trotz der zierlichen Kermel sind die beiden hier abgebildeten Blusen sehr sportlich und passen gleichzeitig zum Stoff.

Kinderstube so uno so



Der Ernährungszustand des Säuglings Der Referent im Kleinkindergesundheitsamt teilt mit, daß in der Vergangenheit die amtlichen Ermittlungen über den Gesundheitszustand der Säuglinge nicht in der wünschenswerten Weise durchgeführt worden seien.

Die Magenfrage



Wir kochen in dieser Woche bei kleinerem Wirtschaftsgeld Montag: Rente Kartoffeln in der Schale, ausgeglichene Butter...

Die Magenfrage

Wir kochen in dieser Woche bei kleinerem Wirtschaftsgeld Montag: Rente Kartoffeln in der Schale, ausgeglichene Butter...

gut selbst herstellen. Man muß nur einen tiefen Strich in die Ständchen tun...

Gelbe Jaden - dunkle Veißenaden - zu dunklen Kleidern, weiße Jaden zu hellen Kleidern...

Frauenlachen

Kaiser Franz II. wohnte einem Konzert des Pianisten Leopold Mauer bei. Als der Künstler, dem die hellen Schweißropfen auf der Stirn standen, geendet hatte...

Städter Erde für uns

Düngung von Topfpflanzen Topfpflanzen bedürfen besonderer Pflege, wenn sie gedeihen und blühen sollen...

Erdbeer-Marmelade in 10 Minuten mit O'nebia!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193506292/fragment/page=0027



Unser Frauenroman:

Flucht vor der Liebe

von Maria Oberlin

Copyright by Prometheus-Berlin Dr. Schöber, Großensee 8. München

Dr. Tina Edenloß stand auf der breiten...
Steintreppe und sah mit leitem Kopfschütteln...

Zer große, alte Melshof lag mitten im...
Serren der Universitätsstadt. Eine riesige...

Ammerich: schloß man das schmiede-...
eiserne Tor, das, brünnig und rotlich, beidseitig...

„Ach richtig, hier! Ein solchbar verzierter...
Meinmaloch ragte aus der Wand, lächelnd...

Nach einer Weile öffnete sich die Tür, eine...
alte, kleine Frau blinzelte aus trübem, roten...

Brücke und Damenstift

Ausführung unserer Brücke-Ausgabe.
2. Teil König 6, Treff König, Teil 2.
3. Teil As, Treff 2, Treff As, Teil 3.

Atmosphäre aus Moder, Rauf, Staub und Ver-...
lassenheit. „Was reichte Wägenum“, mur-...

Tann erwidert sie betina. Geseufztlich leif-...
tete sich am Ende des Flurs eine der hohen...

Tina mußte wieder lachen. Tatsächlich...
wie in einem verunreinigten Schloß! Sie alte...

Tina stieg jetzt schnell die ausgetretenen...
sehr breiten, braunen Stufen der Holz-...

Tina klopfte ein paar mal auf die große...
braune Tür, behoh sich neugierig das in ver-...

„Tina!“ Jo Kerling zog die Freundin mit...
beiden Händen freudig ins Zimmer.

„Wie nett, daß du dich mal in mein Zukun-...
tum vertritt!“

„Na, aber selbstverständlich! Ich muß dir...
doch gratulieren.“ Sie ließ sich in einem der...

„Der Jo Kerling sah an sich herab. „Was ist...
einer Besuch durch ein tierisches Gewand...

„Über nein, Jo! Ich bleib doch so. Siehst...
du ich fabelhaft aus?“ Sie betrachtete mit voll...

Tina nahm den großen, weißen Hut ab und...
schloß sich behaglich zurück. „Also, was er-...

„Zuher war's nicht“, sagte sie mit „Es...
hat alles ganz auf sich, die Arbeit war...

„Na, da freu dich doch, Mädel“, sagte sie...
„Sollt'st alles hinter dir: Zitatsergamme...

Jo Kerling steckte die Hände in die schma-...
len Taschen des Hausanzuges und stand auf...

„Na, bei dir, Tina... das ist auch ganz...
etwas anderes! Du bist wohlbestallte Missions-...

Wir hören mit:

Deutschlandsender

Sonntag, 30. Juni, 14 Uhr: Kinderfunkstunde...
Montag, 1. Juli, 8.30 Uhr: Morgenstunden für die...

Reisensender Leipzig

Sonntag, 30. Juni, 14.25 Uhr: Stunde für das...
Samstag, 29. Juni, 15 Uhr: Die Frau in der...

vorgezeichnet in deinem Leben! Reuebeden-...
me! Wenn es dir an diesem Punkt einmal nicht...

Der bittere Zug um den schön geseichneten...
Rind verriet sich noch mehr.

„Na, ja, ich nebe ja zu, es wird schwer für...
dich sein, im abschweifigen Verkehr unterzu-...

Schriftleitung: Lieselotte Eckertz, Halle.

Einfache Sommerkleider aus wenig Stoff



B 26777. Diese Bluse ist ein kleines Schneiderwunder, sie kann, mit Ausnahme von einigen...
Stichen, ohne jede Naht ausgeführt werden.

K 26764. Sehr verwandlungsfähig und leicht nachzubereiten ist das in durchgehender...
Schiffstform zu arbeitende Kleid aus weissem Leinen oder Schantung mit angeschliffenen...

K 26741. Eine aparte Verarbeitung von gestreifter Kunstseide zeigt das sportliche Kleid in durc-...
gehender Schiffstform, zu dem nur 3 m St, 94 cm br., erf. sind. Bunte B.-Sch.n. f. 88, 90, 100 cm Übbw.



Wenn ein Kleid besonders preiswert herstellen wollen, so wählen wir einen Schnitt mit geringem Stoffverbrauch...
und schneiden es selbst. Besonders für die leichten, hübschen Sommerkleider gibt es billige Wäschelose...

K 26765. Sehr praktisch für den Sommer ist der Trägerrock aus einfarbigem Ombre-Strick, unter dem eine...
Bluse aus rot-weiß farbigem Zeppis getragen wird.

K 26766. Das hübsche Garten- oder Hauskleid aus gemustertem indantfernsfarbigem Ripponette wird durch eine...
Schürze in der Farbe des Kleidmusters zum praktischen Augus ergänzt.